

CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Westwall
Innenstadt-Visionen

Anas Sabsabi
Flucht in die Zukunft

stups
Hauptsache geliebt



Baumesse Krefeld,
15. bis 17. März, Sprödentalplatz

WAS ZUSAMMEN GEHÖRT

„Warum in die Ferne schweifen ...? Lassen Sie lieber die Profis vor Ort ran!“

Markus Schreurs
Inhaber



Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, sollten Sie die Experten auswählen, die alle Besonderheiten der Makro- und Mikrolage kennen wie kein anderer. Unsere 30-jährige Erfahrung bei der Vermarktung von Immobilien am linken Niederrhein spricht für sich. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 5x in Krefeld und Kempen

SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

Foto: Rostyslav Sheptykin



LIEBE CREVELTER,

der Frühling steht vor der Tür! Sicher, einen echten Winter hatten wir eigentlich nur an wenigen Tagen und wahrscheinlich dürfen wir uns auch noch auf einige ungemütlich verregnete Tage im April einstellen, bis uns die Sonne in voller Pracht erfreut. Aber dennoch: Die Tage werden wieder länger, die ersten Vögel sind auch schon zurückgekehrt und die Aussicht auf Spaziergänge im Hülser Bruch, am Rheinufer oder im Stadtwald ist verlockend. Ein Aufenthalt in der Stadt? Der steht wahrscheinlich eher seltener auf dem Programm. Trotz der berühmten „schönen Ecken“ und einiger positiver Entwicklungen überwiegt in weiten Teilen immer noch die Tristesse. Vor allem der Westwall steht daher im Fokus der Stadtplaner, die ihn in eine Flanieremeile mit einladenden Grünflächen verwandeln möchten.

Wie er aussehen könnte, darüber hat sich der Projektentwickler Eric Schomäcker Gedanken gemacht. Seine 3D-Animation zeigt einen blühenden Boulevard mit schönen Parkanlagen und einer Wasserfläche, mit Marktständen, Außengastronomie, einem Aussichtsturm und Konzertveranstaltungen auf dem Joseph-Beuys-Platz. Vielleicht genau die Vision, die Krefeld braucht? Was im Zentrum der Stadt definitiv fehlt, ist ein Ort mit Aufenthaltsqualität, ein Platz für Genuss,

Müßiggang und Entspannung. Ein Ort, wie ihn Schomäcker in seinem Video ambitioniert in Szene gesetzt hat – und den wir Ihnen auf den Seiten 52 – 54 vorstellen. Wie würde ihnen dieser Westwall gefallen?

Visionen hatte auch unser Hero Anas Sabsabi, als er sich 2015 mit seinen Freunden auf den beschwerlichen und gefährlichen Weg von Syrien nach Deutschland machte. In Deutschland studieren und arbeiten: Für dieses Ziel riskierte er alles – und war erfolgreich. Sein Wissen ließ er in den von ihm gegründeten Verein Refuture e.V. einfließen, der Flüchtlingen hilft, sich in der neuen Heimat zu orientieren (S. 56).

Unsere Vision für den März ist demgegenüber sehr bescheiden: Wir wünschen uns, dass Sie beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe mindestens ebenso viel Freude haben, wie wir beim Zusammenstellen.

Einen schönen Frühlingsanfang wünschen

Ihr Michael Neppeßen, David Kordes & Torsten Feuring



MÄRZ 2024

Wie wird man eigentlich ... Pianist?	06
Henning Neidhardt	
„Ich bin nicht meine Gedanken!“	12
Sven Bost	
Kolumne: Ein Date mit mir selbst	16
Klinik Königshof	
Cupra Garage Krefeld: Stark wie ein Stier	18
Tölke & Fischer Seat/Cupra	
Das Herz schlägt im Verein	24
Leading Ladies in Town	
Kolumne: „Das bisschen Bluthochdruck ... Ich fühl mich gut!“ ...	26
Schiller Apotheke	
Entspannt in die Zukunft	28
Maurice Kamp	
Hanteltraining mit Ernährungsratgeber	30
timeout – Fitness- und Gesundheitscenter	
Was zusammen gehört	34
Baumesse.com	
Das Gesamtpaket muss stimmen	36
Zeus Solar	
Schneller geht's mit dem Profiservice	40
Hornbach	
Fassadenreinigung im Breitwandformat	42
Fassago	
„Den Marvin hört man raus!“	46
stups Kinder- und Jugendhospiz	
Neue Pläne braucht die Stadt!	54
Eric Schomäcker	
Flucht in die Zukunft	58
Heroes in Krefeld: Anas Sabsabi & Refuture e.V.	
Pudelpunk Song Contest oder Punk ist des Pudels Kern	64
Theater Krefeld & Mönchengladbach	
Stolze Förderer ihres Herzensvereins	66
Krefeld Pinguine	
ie lokale Bank bleibt ein Erfolgsmodell	76
Volksbank Krefeld	

WIE WIRD MAN EIGENTLICH ...

PIANIST?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Musik oder Fußball? Als Teenager musste sich Henning Neidhardt zwischen zwei Hobbys entscheiden. Er hörte auf sein Herz, tauschte das Training gegen Klavierstunden und bewarb sich nach dem Abitur an einer renommierten Hochschule für Jazz-Piano. Heute tourt der gebürtige Bocholter mit Mentalmagier Timon Krause durch Deutschland, schreibt Musik für Filmtrailer, spielt Wohnzimmerkonzerte und hat soeben eine neue Single veröffentlicht. Allein mit Noten scheint das Stück „ETA (estimated time of arrival)“ seinen kurvenreichen Weg zum Berufsmusiker zu beschreiben. Ist er schon angekommen? Ein Gespräch über Jazz und Pop – und die Frage, was im Leben wirklich zählt.

Eine Altbauwohnung in der Innenstadt, an der Wand „The New Yorker“, die Einrichtung so, wie man es bei einem Musiker erwartet: Ein altes Klavier in der Küche, ein Synthesizer im Wohnzimmer, weiße Regale mit Schallplatten und Büchern. Letztere stehen originellerweise alle rückwärts zur Wand, sodass nur weiße Seiten zu sehen sind. „Das bringt mehr Ruhe hinein“, erklärt Henning Neidhardt mit einem zurückhaltenden Lächeln, während er uns ganz in schwarz gekleidet einen Espresso kocht. Der 31-jährige Wahlkrefelder wirkt trotz Wikipedia-Eintrag und diverser Auszeichnungen wie dem Steinway & Sons Förderpreis Jazz keineswegs arrogant, im Gegenteil: Er spricht unangeregt über eine behütete Kindheit mit Blockflöte und Fußballtraining, lässt schwierige Phasen und Selbstzweifel im Studium nicht aus und ist sichtbar begeistert, wenn zu einer Show mit Magier Timon Krause rund 2.500 Zuschauer in die Frankfurter Jahrhunderthalle kommen. „Inzwischen bin ich zwei Mal im Jahr mit Timon unterwegs, wir sind beste Freunde geworden“, beschreibt er bescheiden seinen Joballtag. „Vor zehn Jahren entwickelten wir erste Ideen für ein Showformat, das Mentalismus mit Musik verbindet. Nach dem Finale bei der niederländischen Fernsehshow Holland’s Got Talent folgte 2017 die Mindgames-Tournee mit zahlreichen nationalen und internationalen Auftritten. Als musikalischer Leiter komponiere und spiele ich den Live-Soundtrack zusammen mit Schlagzeuger Kevin Wolf.“

Neben der kreativen Arbeit für die neue Show des Mentalmagiers ist der freiberufliche Pianist, Keyboarder und Komponist breit aufgestellt: Das Henning Neidhardt Trio mit den Studienfreunden Duy Luong und Karl-F. Degenhardt bewegt sich musikalisch frei zwischen Modern Jazz und experimentellen Klängen, mit seinem Kollegen Felix Waltz tritt er als LA CRUSH in Techno-Clubs auf, und sogar Flüge nach Los Angeles stunden regelmäßig an, erzählt Henning beiäufig. „Zusammen mit

einem deutschen Hollywood-Komponisten schreibe ich Musik für Filmtrailer. Wir kreieren verrückte Sounds, das macht viel Spaß und hat Potenzial!“ Er versuche, ein gutes Gleichgewicht zu finden zwischen künstlerisch erfüllenden Projekten, kommerziellen Engagements und Auftritten in einem Einkaufszentrum. Dabei helfen ihm auch seine handverlesenen Klavierschüler aus Düsseldorf und Krefeld, die „richtig Bock haben“ und genau wie ihr Lehrer neugierig auf neue Erfahrungen sind. Denn die Kunst sei viel zu wertvoll, um sie in einer Musikschule an desinteressierte Kinder zu verschwenden, resümiert der vielseitige Künstler nachdenklich.

Aufgewachsen in einem musikalischen Haushalt sollte er selbst „ausgerechnet“ Flöte spielen lernen wie knapp 60.000 Musikanfänger pro Jahr auch. „Ich habe nicht gebrannt dafür“, gibt er schulterzuckend zu. Wegen seiner langen schlanken Finger wechselt der damals achtjährige Schüler bald das Instrument und bekommt Klavierstunden. „Meine Eltern freuten sich, aber ich fand es nicht so toll. Bis meine Lehrerin mir einen Boogie Woogie mitbrachte und ich das Stück innerhalb von wenigen Tagen beherrschte.“ Jetzt leuchten seine Augen. Nach Umwegen über die Popmusik – „Feel“ von Robbie Williams habe er wochenlang gespielt – landet er im Alter von zwölf Jahren zufällig beim Jazz. Der Schlüsselmoment: eine Fernsehwerbung für eine CD-Beilage mit Songs von Ella Fitzgerald bis Louis Armstrong. Seine Mutter holt die Scheibe aus ihrem Friseurgeschäft. „Dann habe ich zu Hause Papas Plattensammlung durchsucht und bin mit Frank Sinatra, Miles Davis oder Klaus Doldinger in Berührung gekommen. Ich fand die Musik gemütlich und trug sogar eine Haartolle wie Götz Alsmann!“ Es ist



”

**DIE KUNST IST ZU WERTVOLL,
UM SIE ZU VERSCHWENDEN!**

Selbst aufgenommene Soundschnipsel werden durch den Synthesizer gejagt.



Eine CD mit Songs von Größen wie Ella Fitzgerald und Louis Armstrong begründete die Leidenschaft für Jazz.

der Beginn einer Reise zu sich selbst: Mit diesem altersuntypischen Musikgeschmack steht er bei seinen Freunden eher allein da, das Fußballtraining lässt er immer häufiger ausfallen, und mit 16 weiß er: „Ich will Musik studieren.“ Mit Fleiß und Disziplin bereitet er sich parallel zu seiner Abiturphase auf die Aufnahmeprüfung vor, ergattert einen der begehrten Studienplätze im Studiengang Jazz – Performing Artist in Amsterdam – und fliegt nach einem Jahr von der Hochschule. Dabei hatte er 2010 schon Preise im Landeswettbewerb von Jugend musiziert abgeräumt. „Mein Ego lag am Boden“, analysiert Henning und führt sein Versagen auf Überforderung und für ihn ungeeignete Dozenten zurück. Ein erneutes Vorspielen führt ihn nach Enschede, wo ihm die nötige Zeit und Ruhe zugestanden wird, das Instrument und die Musiksprache des Jazz kennenzulernen. Nebenbei gibt er Konzerte, es läuft gut, doch dann wird die kleine Jazzabteilung geschlossen, und der angehende Pianist kann seinen Bachelor dort nicht ablegen. Trotz aufkommender Zweifel an der Sinnhaftigkeit seines Tuns rafft er sich zu einer dritten Aufnahmeprüfung auf, wird an der Folkwang Universität der Künste angenommen und spielt schließlich sein Abschlusskonzert mit der Note 1,0. Nicht, dass diese Zahl das Wichtigste sei, betont er. „In Essen konnte ich meinen musikalischen Horizont sowie mein Netzwerk weiter ausbauen: Ich habe Freejazz und Improvisation gelernt und großartige Lehrer getroffen“, freut er sich noch heute. „Thomas Rückert hat mir beispielsweise beigebracht, wie man

mit Fehlern umgeht.“ Dass die beiden auch gemeinsam meditierten, passt zu ihm, dieser stille Mann strahlt eine tiefe Ruhe aus. Was man auch einem Teil seiner oft langsamen, fast meditativen Musikstücke anmerkt, die in den Bereich Ambient fallen: Hier dominieren sphärische, sanfte, langgezogene und warme Klänge, es gibt keinen Beat, aber ungewöhnliche „Soundschnipsel“, die Henning auf seinen Reisen durch Vietnam oder Los Angeles sammelt und später „durch den Synthesizer jagt“. In dieser Sparte fühlt er sich offensichtlich wohl, weil er sich musikalisch frei bewegen und neue Klänge spielen könne – das Ergebnis eines langen Lernprozesses, in dem er erst seinen eigenen Weg finden und manche Fesseln sprengen musste. So schlägt er lässig am Keyboard sitzend die ersten Töne von Beethovens „Für Elise“ an und gibt dem klassischen Stück nach nur wenigen Sekunden einen jazzigen Touch, indem er die Betonungen lässig verschiebt. Dem legendären Jazzmusiker Miles Davis wird ein Zitat zugeschrieben: „Es ist egal, ob du eine falsche Note gespielt hast. Es ist die nächste Note, die darüber entscheidet, ob es sich zum Guten oder zum Schlechten wendet.“ Selten hat es so gut gepasst wie heute.



*Jetzt in 2
Minuten
bewerben*

*Voll- &
Teilzeit*

WIR SUCHEN SIE!

*Quereinstieg möglich! **

*ausgenommen Bank- & Versicherungskaufleute

- Innendienst Mitarbeiter/in
- Kaufmännische/r Angestellte/r
- Telefonist/in
- Bankkaufmann/-frau
- Versicherungskaufmann/-frau
- ✓ 30 Tage Urlaub pro Jahr
- ✓ Attraktives Gehalt
- ✓ Gleitzeitmodell
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ uvm.

HONORIS *finance*
HONORARBERATUNG





CRACAU QUARTIER

Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 17.03.2024, 11 – 16 Uhr

Cracauer Str. 91 – 93

Aufgrund der großen Resonanz auf unseren ersten Tag der offenen Tür möchten wir allen Interessierten, die es beim letzten Mal nicht geschafft haben, noch einmal die Gelegenheit bieten, das Haus mit seinen Zweizimmer-Wohnungen zu besichtigen und den einmaligen Blick über die Dächer Cracaus zu genießen. Wenn es das Wetter zulässt, werden auf der Dachterrasse Snacks und Getränke gereicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Torsten Feuring & Michael Neppeßen

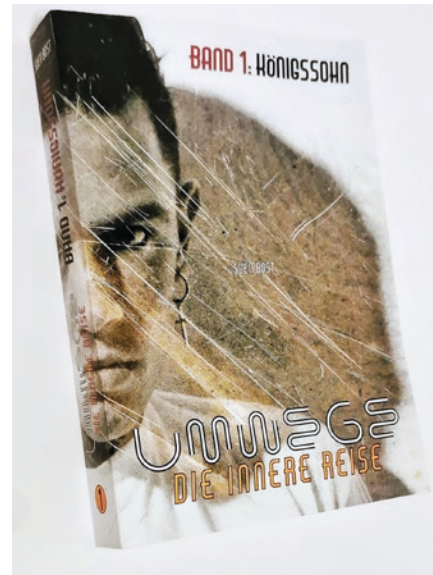
Sven Bost

„Ich bin nicht meine Gedanken!“

Text: Melanie Struve // Fotos: Sven Bost



Gibt es eine Formel für Glück? Glaubt man den Schweden, dann ja. Sie heißt „Lagom“ und bedeutet „nicht zu viel und nicht zu wenig“. Diese Lebensphilosophie ist so simpel wie effektiv: niemals in ein Extrem verfallen. Eine Weisheit, die der Krefelder Sven Bost erst lernen musste. Denn der ehemalige Posterboy der Bravo lebte jahrzehntelang auf der Überholspur, nachdem er in einen Strudel aus Drogen, Sex und Partys geraten war. Mit der autobiografischen Erzählung „Umwege. Die innere Reise.“ lässt uns der Werbegrafiker nun an intensiven Erfahrungen teilhaben. Wir tauchen ein in eine Jugend mit Königsburg, Kirmes, Techno- und Popmusik – und lesen, welchen Einfluss Gedanken auf Gefühle haben können.

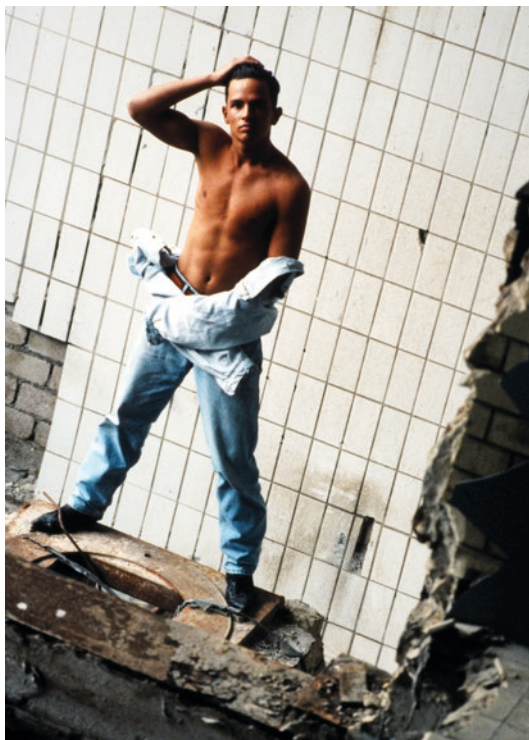


Der erste Teil von Sven Bosts dreiteiliger Autobiografie ist soeben erschienen.

Ein kleiner Ort im Hochsauerland, der Blick aus dem Fenster fällt auf eine malerische Landschaft: schneebedeckte Tannen und Fachwerkhäuser prägen das Bild. In dieser Idylle hat Sven Bost vor fünf Jahren begonnen, sein Leben zu ordnen und aufzuschreiben. Und das klingt nicht nach Langeweile: Erfahrungen als Fotomodell, Drogen- und Partygeschichten sowie gebrochene Frauenherzen liegen ebenso auf dem Weg wie eine behütete Kindheit in Krefeld, die Arbeit als selbstständiger Werbegrafiker oder seine Läuterung zum mentalen Coach. Band 1 „Königsson“ der dreiteiligen Autobiografie ist soeben erschienen.

Der Autor wirkt heute entspannt und aufgeregt zugleich, wenn er sein Buchprojekt erläutert; Sprechpausen sind nicht sein Ding, Selbstreflexion schon eher: „Mein Buch ist eine Aufarbeitung und ein schonungslos offener, intimer und ehrlicher Lebensbericht, der den Leser alle Lebensphasen hautnah miterleben lässt. Im Moment mache ich das Lektorat noch selbst, auch wenn ich weder professioneller Schriftsteller noch Philosoph bin. Wenn sich Fehlerchen eingeschlichen haben oder ein paar Kommas fehlen sollten, stört mich das nicht so sehr. Die Story ist wichtig. Und dass der Leser bereichert aus der Lektüre hervorgeht!“ Ein Blick in die freundlichen, von tiefen Fältchen umrahmten Augen lässt erkennen, dass er es absolut ernst meint.

Die langjährige Drogensucht ist durchaus im Gesicht des 53-Jährigen ablesbar, seine heutige Erscheinung mit Vollbart, kinnlangen Haaren und innerer Ruhe kontrastiert stark mit den Fotos aus der Model-Kartei, die einen sonnenbankgebräunten wie oberflächlichen Schönling zeigen. „Als Jugendlicher bin ich voll aufs Ego abgefahren“, bestätigt der gebürtige Frankfurter diesen Eindruck. „Ich war ein verwöhntes Einzelkind, ein Aufreißertyp, der sich über seine Frisur und ein cooles Styling inszenierte.“ Zum typischen Outfit hätten eine bestickte Jacke, Ohrringe wie bei den Jungs der Popband Bros und Cowboystiefel à la George Michael gehört, erinnert sich Sven lachend an die wilde Zeit als Bravo-Posterboy: „Ich wollte wie Nick Kamen sein, die Mädchen sollten sich meiner wegen in die Wolle kriegen! Auf meinem Egotrip bin ich inflationär mit dem Sex umgegangen, obwohl ich im Herzen eigentlich eher ein unsicherer Typ voller Fragezeichen und Ängste war.“ Seine Kindheit und Jugend schildert er auf über 500 Seiten so detailreich, dass vor allem Nostalgiker ihre Freude haben sollten: Von der Kirmes auf dem Sprödenalplatz über „unter der Uhr“ an der Rheinstraße bis hin zu Königsburg, Stadtwald, Friedrichsplatz



Voll auf Ego: In den Achtziger- und Neunzigerjahren posiert Bost braungebrannt mit freiem Oberkörper und Ohrhänger.



oder Horten sind viele Orte vertreten, die Krefelder Lesern gut vertraut sind. Dabei sei der Buchtitel „Königssohn“ gar nicht auf die berühmte Discothek zurückzuführen, wie manche vermuteten, sondern auf seine besondere Kindheit, erläutert der Krefelder Jung lächelnd.

„Meine Eltern waren sehr jung, 17 und 19 Jahre alt, als ich zur Welt kam. Vier Jahre später starb mein Vater durch einen Verkehrsunfall. Diese Situation hat meine ganze weitere Entwicklung geprägt. Meine Mutter, die ich auch heute noch abgöttisch liebe, hatte den Impuls, mich vor allem Unbill dieser Welt zu schützen. Gleichzeitig war sie als junge Mutter mit ihrer alleinerziehenden Rolle überfordert und stieß schnell an ihre Grenzen. Durch ihre erhöhte Aufmerksamkeit bin ich ziemlich dekadent geworden. Die jahrzehntelange Abhängigkeit von Betäubungs- und Aufputzmitteln ist mit Sicherheit einer der größten Umwege in meinem Leben.“ Wer nun glaubt, dass es in den drei Büchern im Wesentlichen um Partys, Drogen und Sex gehe, soll angesichts der Vielschichtigkeit seiner Geschichte überrascht werden: Autor Sven verspricht eine große Lovestory rund um das Mädchen „Grünauge“, tiefe Einblicke in die „zarte Seele“ eines Künstlers und spirituelle Erkenntnisse, die er als „alter Mann“ gewonnen habe. Das breite Grinsen verrät eine erfrischende Selbstironie.

Seinen Kampf gegen die Sucht wird Sven erst in Band 2 „Höllensurzturz“ schildern, und auch für den finalen Band „Balance“ hat er schon konkrete Vorstellungen. Zum autobiografischen Schreiben sei er 2019 über einen Therapieplatz im Sauerland gekommen, resümiert er nachdenklich. „Ich saß hier in der Pampa, war deprimiert und wusste nicht mehr weiter; ich wollte mich und mein

Leben endlich verstehen. Also erstellte ich eine Liste mit allen Stationen, die hinter mir lagen. Immer mehr Details poppten auf, jede Erinnerung malte mir Bilder in den Kopf. Bei der Königsburg dachte ich an Techno, Nebel, die DJs, das Podest. Dann reihte ich einfach diese Erinnerungsbilder aneinander, und der Text floss nur so aus mir heraus.“ Und so finden sich auch romantische Passagen im Buch: „An einem sonnigen Tag beobachtete ich den kreisenden Tanz zweier Schmetterlinge. Sie waren, flatternd und schwebend, in einem spiralierten Reigen umeinander getanzt. Anscheinend hatten sie sich gefunden, und nun stiegen sie gemeinsam immer höher hinauf. Um sich kreisend und werbend flatterten sie in das gelbe, strahlende Sonnenlicht hinein. Immer höher drehten sie sich hinauf, viel höher als ich je einen Schmetterling hatte fliegen sehen. Mein Auge folgte dem tanzenden, flirtenden Paar, bis es schließlich in den blauen Höhen des Himmels verschwunden war, bis ich sie, geblendet gegen das gleißende Licht blickend, nicht mehr sehen konnte. So war das mit der Liebe.“

Die künstlerische Ader führt Sven auf seinen Vater zurück, der in Krefeld eine Zeitschrift herausgebracht hatte. Als Schüler schnappt er sich ein Tuschefässchen und beginnt zu zeichnen. Viele Bilder tragen den Look der 80er mit breiten Schulterpolstern und ausgeprägten Frisuren. Doch am Ende realisiert der Krefelder den ursprünglichen Berufswunsch als Comiczeichner nicht, wie er selbstkritisch feststellt: „Mir fehlte trotz des Talents die Disziplin, ein ganzes Album zu füllen. Insofern entschied ich mich für das Nächstbeste und landete mit 17 in der Werbebranche.“ Dass der gelernte Werbegrafiker auch sich und sein Werk gut vermarkten



Der QR-Code führt zur Buchbestellung.



Heute ist Sven Bost ein anderer Mensch, nicht nur äußerlich.

kann, verwundert daher nicht: Sven Bost ist in den sozialen Medien aktiv, er gibt Interviews im Radio und plant Lesungen – natürlich in Krefeld. Auf der anderen Seite beschreibt der Ex-Partyboy sein eigentliches Naturell als zurückhaltender Eremit, der gern allein und mit der Natur lebt. Immerhin sei er im Juli geboren, ein „Vollkrebs“ der mittleren Dekade, der sehr emotional sei und sich oft „unter einem Stein“ verkriechen. Eine spannende Mischung.

Den Wendepunkt in seinem kurvenreichen Leben, das er selbst als Odyssee betrachtet, kann der heutige Sauerländer genau bestimmen: „In vielen Phasen meines Lebens war ich nicht wirklich glücklich und habe das lange Zeit nicht verstehen können. Obwohl von außen betrachtet alles in Ordnung schien, fand ich innerlich doch nie wirklich zu meinem Glück. Joggen, Psychopharmaka oder Psychiater – nichts half! Dann las ich eines Nachts einen Satz von Eckhart Tolle: ‚Du bist nicht deine Gedanken!‘ – und das änderte alles.“ Von diesem Schlüsselmoment an lernt Sven zu meditieren, hört unzählige Vorträge und beginnt, Bücher zu lesen und Hörbücher zu verschlingen. Das Spektrum ist breit: Hermann Hesse, Thomas Mann, Virginia Woolf, Patrick Süskind – und immer wieder der spirituelle Autor Tolle. „Er hat mir gezeigt, meine Aufmerksamkeit im Jetzt zu halten und mich nicht in Ängsten und Befürchtungen, Anforderungen und Wünschen zu verlieren. Am liebsten würde ich Eckhart Tolle persönlich umarmen, denn ohne ihn hätte ich niemals die richtige Richtung eingeschlagen!“

Heute kann man Sven Bost als Coach und Begleiter buchen – er habe aus den Fehlern auf seinem Weg gelernt, akzeptiere sich selbst und wolle mit Liebe und Ausgeglichenheit seine Erkenntnisse weitergeben. Aus eigener Erfahrung weiß er: „Unsere Gedanken können Gefühle auslösen, die unwahr sind. Denken wir nur an das Beispiel Opferrolle!“ Und daran könne man schließlich arbeiten. Für den Vertreter einer oft als oberflächlich diffamierten Generation ist das Leben eine „innere Reise, die uns über Berge und durch Täler führt, damit wir möglichst viele Erfahrungen sammeln und an deren Ende wir, ein gutes Stück weiser, wieder in der eigenen Mitte ankommen.“ Der ehemalige „Mister Maßlos“ ist vielleicht noch nie nach Skandinavien gereist. Doch den urschwedischen Wunsch nach einem Leben im Gleichgewicht hat er längst erreicht.

Erste Lesung: Klärwerk Uerdingen // 17.03. // 15 bis 17 Uhr
Eintritt frei. Anmeldung: www.kalender.klaerwerk-krefeld.org/veranstaltung/buchlesung-umwege-die-innere-reise/
Buchbestellung: www.bost.at/

Foto: Luis Nelsen



Psychologin Kim Schlangenotto.

Für die einen ist es ein ausgiebiges Bad am Ende eines Tages, für die anderen ein Mittagschlaf zwischen den Terminen. Kleine Auszeiten im trubeligen Alltag, die unsere Batterien wieder aufladen. Doch wie finde ich heraus, was mir und meiner Seele guttut und wie binde ich das in meinen Alltag ein?

In unserer schnelllebigen Welt ist es ungemein wichtig, dass wir unsere Energiespeicher immer wieder aufladen. Oftmals werden kleine, persönliche Auszeiten allerdings von anderen fälschlicherweise als egoistisches Handeln angesehen, dabei können wir uns nur gut um andere kümmern und den Alltag meistern, wenn es uns selbst gut geht. Selbstfürsorge ist also elementar wichtig, um den Stressoren im Leben etwas entgegenzusetzen.

In der Klinik erleben wir es häufig, dass Selbstfürsorge bei vielen Patient*innen das erste ist, was nach einem Aufenthalt wieder wegfällt. Deshalb ist es wichtig, sich bewusst Zeiten einzuplanen, die für schöne und genussvolle Aktivitäten reserviert sind. Wie diese Me-Time gestaltet wird, ist individuell unterschiedlich. Der eine geht eine Runde

Klinik Königshof

Ein Date mit mir selbst!

spazieren und nimmt mit allen Sinnen die Natur wahr, der andere malt oder bastelt etwas. Wichtig ist herauszufinden, was Selbstfürsorge für einen selbst bedeutet.

Oft sind es unsere inneren Antreiber, die uns ausreden, diese kleinen Auszeiten zu zelebrieren und zu genießen. In unserer Leistungsgesellschaft ist es mitunter nicht so einfach, für sich und seine persönlichen Pausen einzustehen. Wir müssen (wieder) lernen, uns die innere Erlaubnis zu geben, Pausen einzulegen und diese als wertvoll zu erleben. Nur wenn wir zwischendurch pausieren, können wir unsere Aufgaben gut erledigen.

Ganz stark mit Selbstfürsorge verbunden ist das Empfinden von Genuss. Was tut uns gut? In welchen Situationen können wir etwas genießen? Wenn wir uns erlauben, Genuss zu empfinden, ist das die perfekte Voraussetzung für Selbstfürsorge. Doch was braucht Genuss? Der Psychologe Dr. Rainer Lutz hat eine kleine Anleitung zum Genuss entwickelt. Nach ihm braucht Genuss Zeit. Wir sollten uns dafür bestimmte Zeitfenster zur Verfügung stellen. Genuss muss erlaubt sein und nicht nebenbei stattfinden. Für jeden kann Genuss etwas anderes bedeuten, weswegen wir individuell ausprobieren können, was uns guttut. Weniger ist mehr. Bei einem Überangebot ist es schwierig, zu genießen. Genuss ist zudem etwas, was erlernt werden muss. Und das Wichtigste: Genuss ist alltäglich. Sei es ein gutes Essen oder ein Spaziergang. Eine Patientin hat sich zum Beispiel eine kleine Genussbox zusammengestellt. Es gab darin kleine Bücher, eine Gesichtsmaske oder ein Stück Schokolade. Etwas, was sie jeden Tag in den Alltag einbauen konnte und worauf sie sich gefreut hat!

Finden Sie heraus, was Ihnen Genuss bereitet und planen Sie eine kleine Auszeit!

Ihre Kim Schlangenotto

Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld

Telefon: 02151 - 8233 00 – Für Notfälle: 02151 - 8233-6032

www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Skin & Soul Clinic

BY ALEO

DAS NEUE ZUHAUSE FÜR HAUT UND SEELE



- Ästhetische Falten- und Hautbehandlungen mit Hyaluronsäure: Juvederm von Allergan
- Botulinum toxin (Botox®): Vistabel von Allergan
- Fadenlifting mit PDO- und COG-Fäden
- Nanopartikel-Behandlung mit Exosomes aus Korea
- Verschiedene Infusionstherapien (NAD+): Der neue Hollywood-Trend
- Mesotherapie
- Skinbooster
- Biostimulatoren
- Fett-weg-Spritze: Lemon Bottle
- Eigenbluttherapie: PRP
- Blutuntersuchungen
- Behandlung von infektiösen Hauterkrankungen

Skin & Soul Clinic by Aleo

Grüner Dyk 61, 47803 Krefeld // Telefon: 0172 - 3749371 // info@yourskinandsoul.com

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 – 13 und 14 – 18 // Samstag: 10 – 16 / Sonn- & Feiertage: Geschlossen

www.yourskinandsoul.com

Krefelder Gartenwelt

Der millionste Besucher zum 20. Jubiläum



Fotos: Gartenwelt

Für viele ist die Krefelder Gartenwelt ein fester Termin im Kalender. Auch in diesem Jahr verwandeln über 160 Aussteller*innen die Rennbahn vom 22. – 24. März in einen Lifestyle-Markt rund um die Themen Haus und Garten, Genuss und Kulinarik, Mode und Schmuck sowie Kunst und Lebensart. Das Besondere in diesem Jahr: Die Veranstaltung feiert ihr 20-jähriges Jubiläum mit vielen ganz besonderen Highlights und einer liebevollen Deko. Zur Eröffnung am Freitag lädt eine Candy-Bar zum Mitfeiern und Naschen ein. Samstag und Sonntag gibt es ein Familien-Special mit Kinderschminken, dem sprechenden Elefant Jochen, Ballonkünstler Tobi Twist und Spieleaktionen von Mobifant. Für alle Besitzer eines Gartenwelt-Tickets fährt außerdem eine Bimmelbahn durch den Stadtwald. Einen Grund zu feiern hat auch der millionste Besucher, der in diesem Jahr erwartet wird: Er darf sich auf einen 200-Euro-Einkaufs-Gutschein und

VIP-Karten für die Saison 2024 freuen. Ein kostenloser EC-Service am Infopoint ermöglicht das Abheben von Bargeld, der Depotservice erleichtert das bequeme Abholen der Einkäufe mit dem PKW. Direkt am Veranstaltungsgelände stehen Flächen zum Parken zur Verfügung. Am Samstag und Sonntag gibt es von 10 bis 18 Uhr einen kostenlosen Shuttle-Service ab Sprödenalstraße/Ecke Hardenbergstraße.

Öffnungszeiten

Fr – So, 22. – 24. März

Fr 12 – 18 Uhr // Sa & So 10 – 18 Uhr

Tickets: Erwachsene 10 Euro, Kinder bis 18 Jahre haben freien

Eintritt. Online-Tickets und weitere Informationen unter:

www.renomueller.de/event/krefelder-gartenwelt



DAS BESONDERE ERLEBEN

Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Präsent? Entdecken Sie es im:

- + FLAGSHIPSTORE DÜSSELDORF - Bahnstr. 16
- + FLAGSHIPSTORE KÖLN - Kaiser-Wilhelm-Ring 24
- + DEPOT MÖNCHENGLADBACH - Konstantinstr. 303

LASSEN SIE SICH BEI UNSEREM
DEPOT-EVENT VOM **07. BIS 09. MÄRZ 2024**
IN MÖNCHENGLADBACH INSPIRIEREN.
PREISREDUZIERUNGEN BIS ZU 70%.

www.lambert-home.de



Krefelder Gartenwelt

RENNBAHN



22.-24. MÄRZ

GENUSS &
KULINARIK

MODE &
SCHMUCK

HAUS &
GARTEN

KUNST &
LEBENSART

An der Rennbahn 4, 47800 Krefeld

Fr 12 – 18 Uhr | Sa + So 10 – 18 Uhr | Ticket 10,- €

RENO MÜLLER
VERANSTALTUNGEN



Mattes Hüsche lenkt die Geschicke in Töfis neuer Cupra Garage.

Tölke & Fischer Seat/Cupra

CUPRA GARAGE KREFELD: STARK WIE EIN STIER!

Foto: Rostyslav Sheptykin

Betrachtet man das unter der Volkswagen AG subsumierte Marken-Konglomerat, erscheint Seat nicht gleich auf den ersten Blick als GQ-Cover-Kandidat. Petrolheads und PS-Jünger verbanden aber schon seit Dekaden mit der Marke das Sondermodell „Cupra“, das vor allem dem Leon eine kräftige Steroidkur attestierte. Das Konzept der sportiven Optik mit ordentlich Leistung zu moderaten Konditionen funktionierte so gut, dass der spanische Konzern 2018 zu einer Maßnahme griff, die bis heute ein Unikum in der sich rasant wandelnden Automobilbranche darstellt: Sie machten aus Cupra kurzerhand eine eigene Marke. Cupra ist wie das Kind zweier Akademiker, das mit den besten inneren Werten zur Revolution gegen das Biedermeier-tum ausholt und alles anders machen will als die antiquierte Generation davor. Dieser Philosophie folgend, lädt Cupra auch nicht zur Eröffnung ein, sondern zur Tribe Night. Wer anhand der Modelle den Unterschied noch nicht erkannt hat, macht es spätestens hier, wenn sich DJ, Barber und Tätowierer die Klinke in die Hand geben. Bei Tölke & Fischer haben sowohl der wilde Sprössling als auch seine arrivierten Eltern ein neues Zuhause gefunden.

Verantwortlich für die spanischen Verwandten ist Mattes Hüsche, der als Patchwork-Daddy nun nicht nur die Geschicke Audis lenkt, sondern auch den in Steinwurfweite angesiedelten jüngsten Zuwachs aufbaut. „Als mir Markus Tölke diese Aufgabe angetragen hat, habe ich mich sehr über die Herausforderung gefreut. Etwas von der grünen Wiese

aus völlig neu gestalten zu können, ist ja nicht die Regel, deswegen hat mich der Gedanke gleich gereizt“, erzählt Hüsche, der sich nicht zuletzt durch die erfolgreiche Revitalisierung des Audi Zentrums für diese Aufgabe empfahl. An seiner Seite steht Matthias Sieg, der sich als Serviceleiter bei Seat und Cupra ganz anderen Herausforderung gegenüber



Matthias Sieg, Serviceleiter bei SEAT und Cupra

sieht als bei Audi. „Natürlich haben wir auch hier einen enorm hohen Anspruch an unsere Dienstleistung, aber wir haben es hier schlicht mit anderen Kunden und unterschiedlichen Bedürfnissen zu tun. Zu sehen, wie sich das hier entwickelt und alle in ihre Aufgaben hineinwachsen, macht wirklich Spaß“, erzählt der Initiator der 2.0-Service-Garantie. Komplettiert wird das Triumvirat durch Simon Hellenthal-Sikon, den Hüsch ohne große Überredungskünste aus alten Verbindungen als Neu- und Gebrauchtwagen-Verkaufsleiter gewinnen konnte. „Cupra ist einfach etwas Besonderes“, freut sich smarte Verkäufer, „deswegen ist es schon ein echtes Privileg, das Ganze hier mitgestalten zu dürfen.“

Zugegeben: Das Verhältnis von Seat zu Cupra samt der Sonder- und Sportlinien kann zu Verständnisschwierigkeiten führen, weswegen Hellenthal-Sikon den Versuch unternimmt, das Knäuel zu entwirren: „Cupra steht für Cup Race und war vormals die Bezeichnung der Sportvarianten Seats, bis Cupra zur eigenen Marke erhoben wurde. Nun ist die Sportlinie bei Seat mit FR gekennzeichnet. Es gibt sowohl Modelle bei Seat und Cupra mit demselben Namen, wie beispielsweise den Leon. So gibt es den Cupra Leon, den Seat Leon und auch den Seat Leon FR. Und obwohl Sportlichkeit zu den wesentlichen Merkmalen der Cupra-Markenidentität gehört, ist nicht jedes Modell extrem hoch motorisiert. So gibt es den Formentor, der das erste reine Cupra-Modell war, bereits mit einem 150-PS-Motor.“ Für den Besucher des neugestalteten Autohauses ist relativ simpel: Links ist Cupra, rechts Seat. In Gänze bietet die



Verkaufsleiter Simon Hellenthal-Sikon.

Seat-Familie tatsächlich für jeden etwas. Von sportlich-individuell bis seriös-praktisch finden sowohl Privat- als auch Geschäftskunden das für sie passende Modell. „Seat wird auch als Flotten-Anbieter immer interessanter. Gerade der Leon in der Basis oder als FR bietet viel Auto zu wirklich interessanten Konditionen“, erklärt Matthias Sieg, der als Service-Veteran genau weiß, was Businesskunden benötigen.

Obwohl Seat und Cupra untrennbar Hand in Hand gehen, ist Cupra phänotypisch an der Gladbacher Straße deutlich präsenter, was nicht zuletzt durch die Bezeichnung CUPRA Garage Krefeld deutlich wird. Gemeinhin nur bei weniger als zehn Prozent der Menschen bekannt, ist der „Stamm“ samt runenartigem Logo absolut auf der Überholspur. Ob bei der Modellpalette, die vom Kompakten über SUV und SAV bis zu futuristischen Konzepten reicht, oder mit Blick auf Antriebe und das hauseigene Merch, gibt sich der iberische Jungspund mit State of the Art nicht zufrieden, sondern definiert die Zukunft neu. So wundert es wenig, dass Tölke und Fischer genau in diesen Tagen die Marke aufgenommen und in den repräsentativen Standort transferiert hat, der vormals KIA beherbergte. Während die Südkoreaner nun gemeinsam mit Ford an der Untergath angesiedelt sind, lockt das Gebäude gegenüber der ehemaligen Deutschen Edelstahlwerke Nonkonformisten, PS-Enthusiasten und Gewerbekunden gleichermaßen. //kor

CUPRA Garage Krefeld
Gladbacher Str. 467 // 47805 Krefeld
Telefon: 02151 - 3397900



Klinik Königshof

Wie Angehörige mit Depressionen umgehen können

Im Gegensatz zu Trainingsangeboten für somatische Erkrankungen geht es bei Angeboten für Menschen mit psychischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Depressionen, vor allem um die Bewältigung von Problemen in der Kommunikation. Angehörige erleben die Betroffenen zum Beispiel als gefühllos und sehen sich selbst nicht wertgeschätzt. Oft findet nur noch ein mechanischer Austausch von Informationen statt und schnell wird die ganze Beziehung infrage gestellt. Häufig erleben unsere PflegetrainerInnen, dass Angehörige sich mit der Schuldfrage belasten oder damit, was sie falsch gemacht haben könnten.

In den Workshops der Klinik Königshof wird darauf abgezielt, bei den Angehörigen Verständnis für die psychische Erkrankung zu schaffen und ihnen neue Handlungsstrategien aufzuzeigen.

Angehörigen-Workshops

Schizophrenie und bipolare Störung: 14.03.2024 // 17 - 19 Uhr

Depression: 09.04.2024 // 17 - 19 Uhr

Zwischen Schuld und Scham: 19.06.2024 // 17 - 19 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter info@klinik-koenigshof-krefeld.de oder 02151 - 823 39996

Klinik Königshof // Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Tritt
FEST
Ihr Bodenleger

Ihr Ansprechpartner:
Inh. Stephan Strommenger
Tel.: 02151 44 26 517
info@trittfest-bodenleger.de

Foto: © Klaus Grittner



Martin Rütter

Der will nur spielen!

Seit 25 Jahren befindet sich Martin Rütter auf tierisch-menschlicher Mission. Immer im Auftrag der Hunde und zur Aufklärung ihrer Halter. Er wird zum Pragmatiker, wenn sich die Fragen aller Fragen stellt: Kastration – ja oder nein? Er gibt den Analytiker, wenn Fifi an der Leine und an den Nerven seines Menschen zerrt. Er mutiert zum Romantiker, wenn er erzählt, was Liebe auf den ersten (Welpen-)Blick wirklich bedeutet. In seiner aktuellen Live-Show „Der will nur spielen!“ beleuchtet der Hundeprofi Nummer 1 die wichtigsten Themen der vergangenen 25 Jahre. Er präsentiert unterhaltsame Geschichten und aberwitzige Anekdoten. Er liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Hinweise. Und das wie immer in seiner typischen, unvergleichlichen Rütterschen Art. „Der will nur spielen!“ – die aktuelle Live-Show von und mit Martin Rütter. Fachlich fundiert. Erbarmungslos ehrlich. Und natürlich wieder zum Belln komisch.

Fr, 22.03., Einlass: 18:30 Uhr // Beginn: 20 Uhr
YAYLA Arena // Westparkstr. 111 // 47803 Krefeld // Eintritt: 51,50 Euro
www.eventim.de

HOTEL
Krefelder Hof

Feiern Sie mit uns Ostern!

Brunch

Ostersonntag, den 31.03.2024 ab 11.30 Uhr
€ 45 pro Person
 Kinder bis 10 Jahre kostenfrei
 10-14 Jahre 50% vom Brunchpreis

Reservierung unter:
 Tel. 02151 584-0 | reception@krefelder-hof.de

Hotel Krefelder Hof
 Uerdinger Str. 245 | 47800 Krefeld | www.krefelder-hof.de

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten **krebskranker Kinder Krefeld e.V.**

Sparkasse Krefeld
 IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
 IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins



Leading Ladies in Town

DAS HERZ schlägt im Verein

Text: Leena May Peters // Fotos: Felix Burandt

Es gibt Menschen, die immer Ideen haben, anpacken können und es lieben, Verantwortung zu übernehmen, Menschen, deren Name sofort in den Sinn kommt, wenn es etwas zu tun oder zu verbessern gibt. Im Vereinsleben sind diese Menschen die treibende Kraft, die alle anderen mitziehen und nachhaltig die Zukunft sichern. Cordula Meisgen, Referentin für Finanzen und Struktur beim Krefelder Stadtsportbund, ist so ein Mensch. Die zahlreichen Aufgaben, die sie beruflich und ehrenamtlich übernimmt, wurden stets an sie herangetragen, weil sie in ihren Vereinen als engagiertes Mitglied bekannt ist.

„Ich glaube, ich stand gerade am Herd, als der Anruf kam“, erinnert sich Cordula Meisgen an das Gespräch mit Ina Bauer, der dreifachen deutschen Meisterin im Eiskunstlauf, die auch in Revuefilmen über die Kinoleinwände geglitten war. Bauer bat die überraschte Meisgen, die Leitung des von ihr mitgegründeten Eissport-Vereins Krefeld zu übernehmen, denn diese hatte sich bereits mehrere Jahre ehrenamtlich dort betätigt. Nach kurzer Bedenkzeit sagte die Mutter einer eiskunstlaufbegeisterten Tochter zu. So gehört sie bereits seit 2007 zum geschäftsführenden Vorstand des EVK; aus diesem Amt erwuchs auch die ehrenamtliche Mitarbeit im Präsidium des Landeseissportverbandes NRW und beim Krefelder Stadtsportbund. Hier übernahm sie zunächst ehrenamtlich das Referat für Finanzen und Strukturen, mit den wachsenden Aufgaben wurde daraus eine Teilzeitstelle und schließlich vor zwei Jahren eine hauptberufliche Beschäftigung in Vollzeit. „Das

gäbe kein gutes Bild vom Ehrenamt“, lacht die dynamische 56-jährige, „wenn ich diese Verantwortung ganz unentgeltlich tragen würde.“ Denn auch, wenn sie überzeugt ist, dass Sport- und andere Vereine der Ort sind, in dem sich alle aktiv an der Gestaltung des eigenen Lebensraumes beteiligen können: Freiwillige Vereinsarbeit bedeutet für sie, jeder und jede nur so viel, wie es die Kapazitäten hergeben. Cordula Meisgen selbst scheint unerschöpfliche Kapazitäten zu haben – oder sie bezieht ihre Energie wie ein Perpetuum mobile aus der stetigen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Dass sie inzwischen auch beruflich beim Verbund Krefelder Sportvereine angekommen ist, fühlt sich für die gebürtige Kevelaererin wie eine Heimkehr an. „Ich bin ein Vereinskind“, beschreibt sie ihre sportlichen Ursprünge in der Leichtathletik, „ich war immer draußen,



LEADING LADIES IN TOWN



Oben links: Meisgens 40 Jahre alter Abschlussbericht ihres Jugendleiterlehrgangs. Schon als Kind war sie immer in Vereinen engagiert. Heute setzt sie dieses Engagement im SSB fort.

um möglichst schnell zu laufen und weit zu springen. Der Verein wurde dabei zu so etwas wie einer zweiten Familie.“ Vom erfolgreichen Abschluss ihres Jugendleiterlehrgangs hat sie ein Andenken mitgebracht, ihren Abschlussbericht mit Foto aus dem Vereinsmagazin. „Das war vor vierzig Jahren“, schüttelt Meisgen fast ungläubig den Kopf. „Mein damaliger Trainer hat mich ermuntert, mich auch im Verein stark zu machen. Und so haben mich der Sport und das Vereinsleben immer begleitet... mal mehr, mal weniger.“ Die Einschränkung fügt sie an, da ihr das Berufsleben nicht immer viel Zeit ließ für das Ehrenamt; ihr Lebenslauf ist auch ohne Vereinsarbeit beeindruckend. Einer Ausbildung zur Hotelkauffrau und Veranstaltungsmanagerin folgte berufsbegleitend das BWL-Studium inklusive Work-and-Travel-Abstecher nach Kanada. Mit dem Diplom fand sie eine hochdotierte Position in einer Unternehmensberatung, aus der sie kurz nach der Geburt der Tochter ausstieg, um eine Ich-AG im Projektmanagement zu gründen. „Ich hatte durchaus das, was allgemein als eine Karriere bezeichnet wird, aber Status und Geld sind mir nicht so wichtig“, blickt die bodenständige Referentin zurück, „für mich zählt, ob ich zu Veränderungen zum Guten beitragen kann.“ Hierfür findet sie in der Vereinsarbeit großen Gestaltungsspielraum. „Es ist wie eine Spielwiese, wenn etwas nicht so gut klappt, fällt man weich“, erklärt Meisgen, „und ich kann in meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit für den Stadtsportbund alle meine Kernkompetenzen einbringen.“ So hat die diplomierte Betriebswirtin in ihren Vereinen sowie im Stadtsportbund die Buchhaltungssysteme modernisiert und damit dazu beigetragen, die Bereiche Finanzen und Steuern auf zukunftsfähige Füße zu stellen. Als erfahrene Veranstaltungsmanagerin hingegen geht sie gerade in der ehrenamtlichen Organisation der Sport-Gala auf, die in diesem Jahr einen Neu-Einstand feiern soll. „Es soll dann zum ersten Mal nach der Pandemie wieder eine Festlichkeit geben, bei der die großartigen Sportlerinnen und Sportler aus Krefeld geehrt werden“, freut sich Meisgen auf das geplante Event.

Als wären die Vollzeitstelle und das zusätzliche Ehrenamt beim Stadtsportbund sowie die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei den Eissportverbänden auf Stadt- und Landesebene noch nicht genug, war die zukunftsorientierte Projektmanagerin auch an den Gründungsveranstaltungen und Workshops der Leading Ladies in Town vor drei Jahren beteiligt. „Egal, ob im Sport oder im Beruf, Teams profitieren von Diversität. Und das bedeutet, Frauen gehören zum Gesamtbild dazu“, unterstreicht Cordula Meisgen ihre Motivation, sich im Netzwerk weiterhin in der Gremienarbeit einzubringen. „Das Ehrenamt ist für mich eine Herzensangelegenheit“, fasst sie ihre vielseitigen Aktivitäten zusammen. Es ist abzusehen, dass die agile Allrounderin noch einige Impulse im Krefelder Vereinsleben setzen wird.

Über LLiT – Leading Ladies in Town

- Leading Ladies in Town Krefeld ist das Netzwerk für Förderung von Fach- und Führungsfrauen in der Krefelder Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, ambitionierte Frauen am Beginn ihrer Karriere, Wieder einsteigerinnen und etablierte Führungsfrauen aus und in Krefeld untereinander und mit interessierten Unternehmen zu vernetzen.
- Klingt spannend? Mit den Leading Ladies in Kontakt zu kommen und mitzumachen, ist ganz einfach: Kontaktformular ausfüllen, absenden und schon geht es los. Es warten inspirierende Veranstaltungen, spannende Projekte und ein großes Netzwerk aus interessanten Fach- und Führungsfrauen sowie Unterstützer*innen aus sämtlichen Branchen und Bereichen: llit-krefeld.de/#kontakt

**Auf dem Laufenden bleiben: [linkedin.com/company/llit-krefeld](https://www.linkedin.com/company/llit-krefeld)
Mehr erfahren: llit-krefeld.de**

Schiller Apotheke

„Das bisschen Bluthochdruck ... ich fühl‘ mich doch gut!“



Foto: Luis Nelsen

Tja, genau das war Peters Problem. Und auf einmal lag er mit einem Herzinfarkt auf der Intensivstation. Mit nur 52 Jahren!

Viele stehen wegen unterdrückter Wut, permanentem Termindruck, Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen ständig unter Spannung. Dieser anhaltende Druck wirkt sich auf Dauer auch auf den Blutdruck aus. Zwar nicht von heute auf morgen, aber kontinuierlich steigen erst der untere Wert und dann auch der obere an. Diese andauernde Beanspruchung der Arterien führt dazu, dass sich zum einen Ablagerungen bilden, zum anderen die Elastizität der Gefäße abnimmt. Irgendwann haben sich dann am geschädigten Gewebe so viele Blutplättchen (Thrombozyten) angeheftet, dass sie sich eines Tages losreißen, als Gerinnsel durchs Blutgefäß schießen und diese im schlimmsten Fall verstopfen. Im Herzen verschlossene Adern können zum Herzinfarkt führen – das Gewebe hinter der „Verstopfung“ wird nicht mehr versorgt und droht abzusterben. In der Halsschlagader oder in den Hirnarterien droht ein Schlaganfall mit den bekannten möglichen und unter Umständen dramatischen Folgen von einer bleibenden geistigen oder körperlichen Behinderung bis zum Tod.

Zögern Sie also nicht, sondern nutzen Sie Ihre Zeit! Kooperieren Sie, wenn der Arzt Ihnen Medikamente verordnet. Und ergreifen Sie weitere Möglichkeiten, Ihr Herz-Kreislaufsystem fit zu halten: Bewegung und eine Ernährungsumstellung sind nicht nur gesund, sie steigern Ihr Wohlbefinden erheblich. Es ist Ihr Leben.

Gern beantworten meine Mitarbeiterinnen und ich Ihnen in der Apotheke weitere Fragen zu diesem Thema.

Herzliche Grüße
Ihre Apothekerin Birgit Goerres

Schiller Apotheke
Ecke Kaiserstr. / Uerdinger Str. 278 // 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 597300 // info@schillerapokr.de
www.schiller-apotheke-krefeld.de

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

WIR STELLEN EIN!



Abdichtungstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Morscheck GmbH
T. 02151 4530998 · krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



Fachbetrieb für
Bauteilschutz



ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

**GyuTae
Ha**

8. März 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Bach, Beethoven,
Prokofiev, Chopin und Ravel.

KAWAI

**Prof. Leonid
Margarius**

3. – 5. April 2024
10:00 – 13:00 Uhr &
14:00 – 16:00 Uhr

Krefelder Internationale Meisterkurse
6. April 2024 19 Uhr
Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen

**Bogdan
Dugalić**

17. Mai 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Debussy, Chopin,
Beethoven und Prokofiev.

**Shio
Okui**

7. Juni 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Chopin, Liszt und
Rachmaninow.

**Shiori
Kuwahara**

23. Aug 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Schubert, Brahms,
Rachmaninow und Liszt.

**Hyuk
Lee**

11. Okt 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Beethoven, Mozart
und Schubert.

**Dmitry
Sin**

15. Nov 2024
19:00 Uhr

Mit Werken von Scriabin und
Chopin.

Kawai Konzerte

Die internationale Elite der Nachwuchspianisten zu Gast
in der Musikschule Krefeld.

2 4

Musikschule Krefeld

Helmut Mönkemeyer Saal, Uerdinger Straße 500, 47800 Krefeld

Karten für alle Konzerte können zu unseren Bürozeiten (9:00-17:00Uhr) unter
folgenden Telefonnummern reserviert werden:
02151-373153 & 02151-373144.

Eintrittspreise

Einzelkarte: **15,00 €**
ermäßigt: **8,00 €**

Ermäßigte Preise gelten für Schüler*innen, Studierende und Menschen mit
Behinderung nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Maurice Kamp

Entspannt in die Zukunft

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Maurice Kamp, der neue Betreiber der Kulturrampe.

Kleine Location, große Fußstapfen: Markus Pille Peerlings hat sich nach 18 Jahren einen würdigen Nachfolger als Betreiber der Kulturrampe gesucht. Maurice Kamp strahlt eine gutmütige Gelassenheit aus, die sich im Booking, bei Live-Konzerten und an der Theke als Riesenvorteil erweisen wird. Und wäre das Leben ein Filmtrailer, würden wir wohl folgende Sätze über ihn hören: ein Musikfan, der weder Schallplatten noch CDs besitzt. Ein Gastronom, der schon morgens gut gelaunt ist. Ein Ex-Goalie der Krefeld Pinguine, der sich für Diversität engagiert. Was soll unter seiner Führung bleiben? Wird es Neuerungen geben? Ein Blick in den Terminplan für 2024 – inklusive Lieblingsbands und Plattenschrank.

Maurice Kamp ist aktuell sehr gefragt: Meetings und Pressegespräche füllen den Kalender des neuen Betreibers so sehr, dass auch mal zwei Termine gleichzeitig stattfinden. Kein Problem, der ausgebildete Fachmann für Systemgastronomie serviert uns charmant zwei Getränke, während Michael Höbel vom Förderverein lässig am Bartisch sitzt. Das Booking der nächsten Band muss noch warten, wir fachsimpeln kurz über Blues. Wer das kulturelle Herz am Großmarkt länger nicht besucht hat, stellt fest: Es hat sich viel getan seit der Pandemie, und die Pause wurde gut genutzt, um die Rampe noch „schöner, beaglicher und wohnlicher“ zu machen, wie auch der OB bei der Verleihung des Stadtsiegels an Vorgänger Pille betonte. Michael deutet zufrieden auf die sorgfältig vom Putz befreiten Wände und den bulternden Kachelofen im Thekenraum – nur zwei Beispiele für liebevolle Verbesserungen des Interieurs. „Für viele unserer Stammgäste ist die Kulturrampe eine echte Herzensangelegenheit, und nicht nur meine Partnerin Janina und ich sind dankbar, dass durch den Förderverein viele Dinge ermöglicht werden“, sagt der frischgebackene Geschäftsführer Maurice.

Trotz jahrelanger Erfahrung in der Gastronomie, mit vielen Stationen wie Sausalitos, Fasskeller oder Extrablatt, müsse er sich in Themen wie Finanzen und Buchführung noch etwas hineinfuchsen. Doch „zum Glück“ habe Janina Hellmann, die als Sportentwicklerin bei der Stadt Krefeld arbeitet und ihn ehrenamtlich unterstützt, BWL studiert, gibt er mit einem verschmitzten Lächeln zu. „Die Fußstapfen sind immer größer geworden, seitdem ich im Januar angetreten bin. Ursprünglich dachte ich, du übernimmst eine kleine Bar mit Live-Musik, so schwierig kann das ja nicht sein. Die Chemie zwischen Pille und mir hat jedenfalls von Anfang an gestimmt. Jetzt will ich in Ruhe ankommen, diese Perle in seinem Sinne weiterführen und über die Zeit kleine Anpassungen vornehmen.“ Starke Veränderungen müsse das Stammpublikum also nicht befürchten, aber das Musikprogramm werde schon eine eigene Note bekommen.

Der gebürtige Tönisvorster, der sich dennoch als Ur-Krefelder bezeichnet und seine Heimat mit all ihren Schwächen liebt, kennt die Rampe aus unzähligen Konzertbesuchen: „Soldiers Of Rock, Mambo



In der Kulturrampe schlägt das kulturelle Herz des Großmarkts.



Beim Booking setzt Camp auf selbstgemachte Gitarrenmusik, Rock, Indiepop und Punk.

Kurt oder die Ballbreakers habe ich hier live gesehen“, zählt er auf. Und er freut sich diebisch, dass er für 2024 einige Lieblingsbands bekommen hat, darunter Offenders, Ducking Punches oder Catapults. Die konkreten Auftrittstermine hat er alle im Kopf, und sogar den musikalischen Geschmack des Oberbürgermeisters kennt er genau: „Am 16.03. spielt Black Water County, da rechne ich fest mit Frank Meyer im Publikum. Mein kleiner Sohn, zweieinhalb Jahre alt, hört die Band übrigens auch gern, er kommt zum Soundcheck mit.“ Nachwuchssorgen gibt es also nicht wirklich, wobei in Zukunft tatsächlich ein jüngerer Publikum angesprochen werden soll, wie der 39-Jährige lächelnd verrät: „Die grobe Richtung bleibt selbstgemachte Gitarrenmusik, Indierock, Indiepop und vielleicht etwas mehr Punk, wenn es nach meinem persönlichen Musikgeschmack geht. Die gebuchten Musiker werden in Zukunft auch jünger sein, was auch weniger Country und Blues bedeuten könnte.“

Der neue Betreiber setzt auf sanfte Kontinuität, das beliebte Format „Best of Plattenschrank“ findet ebenfalls weiterhin statt: Jeweils am

letzten Donnerstag im Monat können Gäste ihre 25 Lieblingsschallplatten auflegen und den musikalischen Horizont der Besucher erweitern. „Das Mischpult ist bluetoothfähig und für Streamingdienste geeignet“, betont Maurice aus gutem Grund. „Ich habe noch nie eine Schallplatte gekauft und meine CD-Sammlung neulich auf die Straße gestellt.“ Nur eine übriggebliebene CD der Rockband Green Day und die geschenkte Scheibe der DeRelas dürfen jetzt als Dekoration in der Rampe dienen. Es werde vieles bleiben, wiederholt der ehemalige Eishockeyspieler und zeigt die neu entdeckten Fenster, die mit Holzplatten verborgen sind. „Hier sollen Blicke nach innen und außen entstehen, für Laufkundschaft und unsere Gäste!“ Denn er zweifle nicht daran, dass sich der Großmarkt in Zukunft entwickeln werde. Tiefenentspannt wie der Inhaber verlassen wir das Gelände, im Kopf eine Coverversion von „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Jupiter Jones waren schon länger nicht in Krefeld. Aber da gibt's doch eine coole Location!

Pumpen Markt

Kurfürstenstr. 47
47829 Krefeld
Tel.: 02151 89 10 146
info@pumpen-markt.de
www.pumpen-markt.de

Tauchpumpen zum Abpumpen von Regen- und Grundwasser



flachsaugende Tauchpumpen



Schmutzwasser Tauchpumpen



Industriepumpen für extragroße Objekte



Notfall - Sets inkl. Pumpe, Box, Schlauch

**Brunnenpumpen • Schmutzwasserpumpen • Teichpumpen • Baupumpen • Tauchdruckpumpen • Poolpumpen
Regentonnenpumpen • Hauswasserautomaten • Hauswasserwerke • Kreiselpumpen • Hebeanlagen**

timeout – Fitness- und
Gesundheitscenter

Hanteltraining mit Ernährungs- ratgeber

Fotos: Lucas Coersten



Ernährungswissenschaftlerin Emily Ender.

Wie hängen Bewegung, Ernährung und Gewicht zusammen, und welche Auswirkung haben diese Faktoren auf Gesundheit und Wohlbefinden? Wir haben dazu zwei Mitglieder des timeout-Teams befragt: die Ernährungswissenschaftlerin Emily Ender und Leon Op de Laak, der Sporternährung und Trainingswissenschaften studiert.

CREVELT: Viele Menschen machen Sport, um Gewicht zu verlieren. Unter welchen Voraussetzungen funktioniert das?

Emily: Ein Mittel zur Gewichtsreduktion ist eine leicht negative Energiebilanz. Man führt etwas weniger Kalorien zu, als man verbraucht. Empfohlen werden Lebensmittel mit einer geringen Energiedichte – und natürlich eine ausgewogene Ernährung. 100 Gramm Salat haben weniger Kalorien – also Energie – als 100

Gramm Schokolade. Wobei Schokolade auch sein darf. Da macht die Dosis das Gift. Man sollte Ernährung nicht zu radikal angehen, sonst gibt man schnell wieder auf. Besser ist eine langfristige Umstellung. Natürlich wird die Energiebilanz auch durch Bewegung beeinflusst. Und da geht es nicht nur um Training. Auch im Alltag kann man viel tun: In der Mittagspause spazieren gehen, Einkaufen zu Fuß, oder Treppensteigen statt Aufzug.



Leon Op de Laak in der individuellen Beratung. Sie gehört zum Service immer mit dazu.



Das timeout ist mit topmodernen Fitnessgeräten ausgestattet.



CREVELT: Mit welchen Zielen kommen die Menschen zu euch zum Training?

Leon: Neben Gewichtsreduktion sind der Aufbau von Muskelmasse und eine allgemeine Verbesserung von Fitness und Beweglichkeit, die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und eine Prävention von orthopädischen Erkrankungen häufige Ziele. Manchmal geht es auch um Reha-Maßnahmen, um die Folgen von Krankheiten auszugleichen.

CREVELT: Und das alles schafft man über den Muskelaufbau?

Leon: Das Herz ist ja auch ein Muskel, den man auf diese Weise trainiert. Bei einer ungünstigen Körperzusammensetzung – zu viel Fett, zu wenig Muskeln – ist Training grundsätzlich sinnvoll. Dabei kann Fett nicht direkt in Muskeln umgewandelt werden, ist aber die Basis dafür. Denn Muskelaufbau benötigt Energie. Außerdem entlastet Gewichtsreduktion Rücken und Gelenke.

Emily: Bewegung kann das Gewicht positiv beeinflussen – ebenso wie eine gesunde Ernährung. Es gibt aber immer auch andere Faktoren wie Stress oder ausreichend Schlaf. Mit Bewegung meine ich allerdings nicht Leistungssport. Im Übermaß betriebener Sport kann ebenso schädlich sein, wie sich gar nicht zu bewegen.

CREVELT: Welche Art von Ernährung unterstützt das Training denn am besten?

Leon: Das kommt auf das Ziel an. Für den Muskelaufbau und deren Erhalt benötigt man viel Eiweiß. Das sollte also auch in einer Diät nicht fehlen. Ausdauersportler wie Marathonläufer oder Triathleten essen meist viel Kohlehydrate, weil die direkt und schnell

verfügbar sind. Generell sollte man aber direkt vor dem Training nicht zu viel essen.

CREVELT: Was bietet ihr im timeout an, um Menschen zum Thema Sport und Ernährung zu beraten?

Emily: Wir haben eine Vortragsreihe gestartet – zum Beispiel zu Themen wie „Ernährungsmythen“ oder vegetarischer und veganer Ernährung. Die Vorträge sind öffentlich und kostenlos. Infos dazu soll es demnächst auf der Website geben. Darüber hinaus ist in Planung, dass wir Präventionskurse zum Thema Ernährung anbieten, die über die Krankenkassen finanziert beziehungsweise bezuschusst werden können. Für Mitglieder und Externe gibt es auch Beratung im Rahmen des Trainings.

Leon: Wir Jüngeren hier haben eine Junior-Firma ‚timeout food and nutrition‘ gegründet. Im Rahmen dieser Junior-Firma werden wir unter anderem gesunde Snacks und Eiweißriegel anbieten. Dazu erklären wir, was solche Nahrungsergänzungsmittel bewirken können – und warum sie nicht eine ausgewogene Ernährung ersetzen. Es ist eben unser allgemeines Ziel, aufzuklären, zu sensibilisieren und das Gesundheitsbewusstsein zu stärken.

CREVELT: Das ist ein gutes Schlusswort. Emily und Leon, wir danken euch für das Gespräch.

**timeout Fitness- & Gesundheitscenter
Löschenhofweg 70, 47829 Krefeld // Telefon: 02151 - 444 6 333
www.timeout-krefeld.de**

**Buchhandlung
Mennenöh**

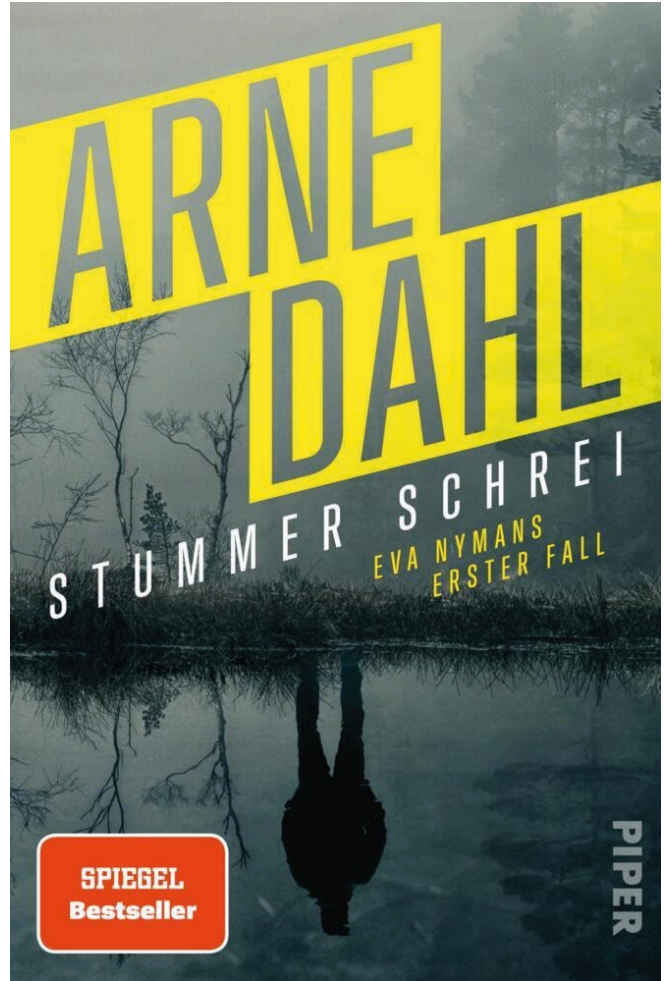
Arne Dahl: Stummer Schrei. Eva Nymans erster Fall

Eine Serie von Bombenanschlägen erschüttert Schweden. Ein Manager der Stahlindustrie stirbt in seinem Dienstwagen, ein Werbefachmann, der für die Autolobby arbeitet, fliegt mit seinem Büro in die Luft: Die Ziele scheinen von radikalisierten Klimaaktivisten ausgewählt zu sein, die Bekennerbriefe sprechen von Sünde, Tod und Apokalypse und weiteren Anschlägen. Fieberhaft begibt sich Kriminalhauptkommissarin Eva Nyman mit ihrem Ermittlerteam auf die Suche nach den Attentätern, immer im Wettlauf mit der Zeit. Zusätzlich hat sie ein ganz eigenes Problem: Manche Formulierungen der Briefe geben Hinweise auf ihren ehemaligen Vorgesetzten Lukas Frisell, der vor fünfzehn Jahren unehrenhaft aus dem Polizeidienst entlassen wurde. Er hatte der Gesellschaft damals den Rücken gekehrt und ist nicht auffindbar. Ist er der „Terrorbomber“, wie die Presse titelt? Ein spannender Serienkiller-Krimi in bester skandinavischer Tradition mit überraschenden Wendungen.

Arne Dahl: Stummer Schrei // Piper // Broschiert, 464 Seiten // 17 Euro

Buchhandlung MENNENÖH

Rheinstr. 70 // 47799 Krefeld // Telefon: 02151 – 245 95
mennenoeh-buecher.buchkatalog.de



SEI WIE LINA



und hol Dir Deine Photovoltaik-Anlage bei
NOVASOLAR



**Jetzt Termin buchen und vom
Rabatt profitieren**

1.500€

gültig nur bis zum 30.04.2024

+49 2151 74 76 096 0
info@novagruppe.de



Bistro Mikado

Bald zweimal Crêpes und Baguettes in Krefeld



Fotos: Michael Otterbein

Vor ungefähr einem Jahr brannte es im Bistro Mikado am Nordwall. Inhaber Ralf Enger und sein Team hatten Glück im Unglück, sie konnten in die leerstehende „Kulisse“ in der Fabrik Heeder einziehen. Jetzt ist es bald so weit: Das Mikado wird wieder eröffnet – und die Kulisse bleibt für Fans von leckeren Crêpes und Baguettes ebenfalls erhalten. „Da wir hier in der ‚Kulisse‘ so gut angenommen werden, können wir einfach nicht mehr weg“, erzählt Ralf Enger. „Und dass wir das Mikado wieder öffnen, stand immer fest. Schließlich haben wir dort unsere Wurzeln – und dieses Jahr sogar 40-jähriges Jubiläum“, erwähnt er stolz. Dank der schnellen Hilfe der Stadt Krefeld, konnte das „Mikado meets Kulisse“ bereits Anfang April 2023, nur gut vier Wochen nach dem Brand, in denen wir im ‚Namaste‘

Unterschlupf fanden, eröffnen. Die Crêpes-Spezialisten fühlten sich hier bald zu Hause, bekamen großen Zuspruch und gewannen viele neue Gäste. Auch das zweite Mikado-Erfolgsmodell, das reichhaltige Sonntagsfrühstück, fand am neuen Standort seine Fans. „Früher waren wir oft Wochen vorher ausgebucht, das ist hier mit doppelt so vielen Plätzen kaum anders“, freut sich Ralf Enger. „Das unsere gemütliche Wohnzimmeratmosphäre bei unseren Gästen so gut angenommen wird, freut uns sehr“, sagt er mit einem Lächeln.

Bistro Mikado // Kulisse: Virchowstr. 130 // 47805 Krefeld
Mikado: Nordwall 51 // 47798 Krefeld (voraussichtlich ab Mitte April)
www.bistro-mikado.de



Fachbetrieb für Torantriebstechnik

Wir führen aus:

Montagen
 Reparaturen
 Service
 Wartungen

holger.burghausen@t-online.de
www.arutor.de



Baumesse.com

Was zusammen gehört

Fotos: Felix Burandt

**Ob etwas gut zusammenpasst, ist nicht immer so leicht zu erkennen wie beim Videospieleklassiker „Tetris“. Sternke-
che feilen oft monatelang an der optimalen Kombination salziger, süßer, scharfer und saurer Nuancen, bis sich das ein-
zigartige Genusserlebnis einstellt. Auch ob zwei Menschen jene Chemie entwickeln, die sie zu einer unzertrennlichen
Einheit verschmilzt, ist nur schwer vorhersagbar. Simone und Marcel Becker könnten auf den ersten Blick jedenfalls
kaum unterschiedlicher sein: Sie quirlig, stets mit einem freundlichen, offenherzigen Lächeln und dem Herz auf der
sprichwörtlichen Zunge, er dagegen ruhig, wohlartikuliert, kein bisschen weniger sympathisch als sie, aber eben nach-
denklicher und zurückhaltender. Trotzdem sind die beiden seit rund 14 Jahren ein unzertrennliches Paar – und es sind
auch ihre sich so wunderbar ergänzenden Eigenschaften und Talente, die den Erfolg ihrer Unternehmung ausmachen:
die Baumesse, die vom 15. bis zum 17. März zum zweiten Mal in Krefeld stattfindet.**

Marcel lernte das Geschäft der Messeorganisation schon als Jugendlerner kennen, weiß genau, welcher Standort geografisch und demografisch interessant sein könnte: Sein Vater Wolfgang war als Vertriebler oft auf Verbrauchermessen zu Gast, bis er eines Tages auf die Idee kam, selbst eine solche Veranstaltung ins Leben zu rufen – und zusammen mit einem Partner die Baumesse gründete, eine Fachausstellung für Endverbraucher rund um die Themen Bauen, Wohnen, Energiesparen und den Garten. „Mein Vater und ich haben nie eine große Sache daraus gemacht, aber eigentlich war uns beiden immer klar, dass ich irgendwann in sein Geschäft einsteigen würde“, erinnert sich der Dürener lächelnd. Zum Zeitpunkt seines Eintritts war seine heutige Ehefrau Simone schon ein paar Jahre mit dabei: Als Projektleiterin betreute sie die Baumesse in Sinsheim, wo die gelernte Rechtsanwalts- und Notariats-Fachangestellte zuvor im

Vertrieb eines Anzeigenblatts die unersetzlichen Branchenkontakte gesammelt hatte. „Mit Menschen zu kommunizieren, sie zu beraten und ihnen dann genau das zu liefern, was sie sich wünschen, macht mir einfach Riesenspaß“, gesteht sie auf ihre ansteckende Art, die keinen Zweifel an ihrer Ehrlichkeit lässt. Bevor es zwischen den beiden auch privat funkte, harmonisierten sie beruflich optimal: „Wir arbeiteten eng und gern zusammen, es machte immer Spaß“, erzählt Marcel und Simone ergänzt: „Die Zusammenarbeit fiel uns leicht, weil wir uns nahezu blind verstanden. Wir brauchten uns manchmal nur anzusehen und wussten schon, was der andere dachte. Das ergab sich dann ganz natürlich aus dem anderen.“

2011 spaltete sich das Unternehmen auf, mit dem etwas verwirrenden Resultat, dass es neben baumesse.com mit baumesse.de einen



Unzertrennlich: Marcel und Simone Becker.



Simone Becker: quirlig, liebenswert und hilfsbereit.



Im Corona-Jahr 2020 machten Simone und Marcel mit außergewöhnlichen Konzepten auf sich aufmerksam.

nahezu gleichlautenden Veranstalter gibt. „Wir kommen uns nicht in die Quere, weil wir andere Standorte beackern und uns außerdem in der Philosophie unterscheiden“, erläutert Marcel, der gemeinsam mit Simone den Grundsatz „Klasse statt Masse“ verfolgt. Lieber eine Messe weniger, die dafür aber sowohl für Besucher wie für Aussteller ein echter Gewinn ist. 2014 schied Marcells Vater aus, seitdem führt der Sohn das Geschäft mit seiner Frau an der Seite. Für beide ist das viel mehr als ein Job, das spürt man, wenn man ihnen zuhört – und man sieht es ihnen an: Während sie beinahe liebevoll darüber sprechen, wie es ist, zum ersten Mal eine neue Halle zu besichtigen, mit Klebeband die Standflächen auf dem Boden zu skizzieren, das Event mit Leben zu füllen, bis es Realität wird, fühlt man sich ein bisschen an Kinder erinnert, die der Beschörung entgegenfeiern. An aktuell fünf Standorten, in Krefeld, Duisburg, Moers, Meerbusch und Kaiserslautern, packen die beiden jährlich ihre Messegeschenke aus.

Nun ist die Eventorganisation längst nicht nur reine Freude, sondern harte, mitunter nervenaufreibende Arbeit, vor der auch die langjährige Erfahrung nicht immer schützt. Aber ihre Leidenschaft und Begeisterung haben Simone und Marcel auch durch schwierige Zeiten hindurch getragen. So überstanden beide etwa die Pandemie ohne größere Einbußen: „Krefeld wird für uns immer mit Corona verbunden sein“, lacht Marcel, als er sich an die durch den Lockdown verleitete Premiere in der Seidenstadt erinnert. „Die Stadt bestätigte uns immer wieder, dass die Messe stattfinden kann, bis es dann plötzlich die ersten Coronafälle gab. Alle Stände waren schon komplett aufgebaut, als wir die Absage erhielten.“ Aber Simone und Marcel ließen sich nicht unterkriegen: „Wir wussten, dass das unser Ding war, also erstellten wir Konzepte, unter denen wir die Messen auch unter Corona-Bedingungen durchführen konnten“, blickt Simone auf diese Zeit zurück, in der die beiden eine Art Pionierrolle einnahmen. In Kaiserslautern etwa stellten sie im Sommer 2020 jedem Aussteller ein

eigenes Zelt auf dem Messeplatz zur Verfügung, später etablierten sie ausgeklügelte Einbahnstraßensysteme inklusive Testzentrum, um Sicherheitsabstände und 2- bis 3G gewährleisten zu können. „Das alles hätte aber nicht funktioniert, wenn unsere Aussteller uns nicht so ein immenses Vertrauen entgegengebracht hätten“, weiß Marcel und blickt zu Simone. Es ist die verdiente Anerkennung für sie, die als Ansprechpartnerin der Aussteller Herz und Seele des Unternehmens ist. „Ich helfe unseren Kunden, wo ich kann. Es ist meine Aufgabe, sie mit ihrem Stand optimal zur Geltung zu bringen“, sagt sie.

Doch der tollste Messestand ist nichts wert ohne die Endverbraucher, die ihn besuchen – und idealerweise zu Kunden der Aussteller werden. Eine für Besucher attraktive Messe verfügt wiederum über einen attraktiven Mix an engagierten Unternehmen, die Lust haben, sich von ihrer Schokoladenseite zu präsentieren. „Die besten Events sind die, bei denen man das Gefühl hat, dass alle an einem Strang ziehen!“, schwärmt Simone. Und die geeigneten Partner dafür zu finden, gelingt ihr immer wieder: Neben aller organisatorischen Arbeit und kommunikativen Fähigkeiten ist es nicht zuletzt dieses schwer greifbare Talent, mit dem das Ehepaar Becker die Baumesse dauerhaft an einem hart umkämpften Markt etablieren konnte. Aber wen wundert's? Simone und Marcel haben beide einfach ein untrügliches Gespür dafür, was passt und was nicht. //on

Baumesse Krefeld
Fr, 15. März, bis So, 17. März, 10 bis 17 Uhr
Sprödentalplatz // 47799 Krefeld
Eintritt: 5 Euro pro Person // Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren frei // Parkplätze: 3 Euro, direkt am Messeplatz
www.baumesse.com



Freunde der Sonne von links nach rechts: Vahap Aktosun, Jan Schouten, Dimitrios Chatziparasidis, Detlev Burkhardt.

Zeus Solar

Das Gesamtpaket muss stimmen

Fotos: Felix Burandt

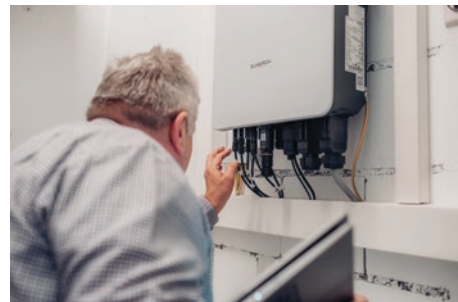
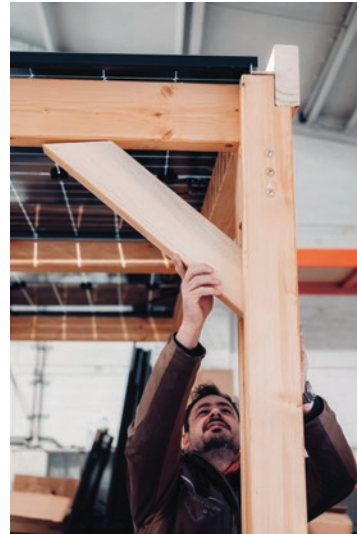
Wer sich als Hausbesitzer für eine Photovoltaik-Anlage interessiert, hat die Qual der Wahl. Ob Flyer im Briefkasten oder Suche per Internet – das Angebot auf dem Markt ist riesig. Eigentlich ist das eine gute Ausgangslage für die privaten Nutzer in spe. Allerdings ist es nicht leicht, in diesem PV-Dschungel die optimal passende Lösung für die konkrete Immobilie zu finden. Und ist das günstigste Angebot auch wirklich das beste? Schließlich sollten Produktqualität und persönliche Beratung nicht auf der Strecke bleiben. Die Krefelder Marke Zeus Solar setzt daher auf Transparenz und eine Rundum-Betreuung mit regionaler Verankerung.

Für Vertriebsleiter Detlev Burkhardt ist die Fahrt zum potenziellen Kunden eine Selbstverständlichkeit. „Auch wenn sich inzwischen vieles digital erledigen lässt – eine vernünftige Beratung muss vor Ort erfolgen“, sagt der Fachmann. Mindestens eine Stunde nimmt er sich dafür Zeit. Häufig werden es sogar zwei Stunden. „Ich nehme die Wünsche und Vorstellungen der Kunden auf und verschaffe mir natürlich auch einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten. Auf dieser Basis lässt sich dann ein seriöses Angebot erstellen.“ Det-

lev Burkhardt und sein Vertriebskollege Vahap Aktosun verfügen über langjährige Verkaufserfahrung. „Es reicht nicht, ein guter Verkäufer zu sein. Man muss die Materie kennen und den Kunden in den Mittelpunkt stellen“, so der Vertriebsleiter. Eine andere Philosophie würde vielleicht enormen Umsatz bringen, „aber der große Ärger kommt im Nachgang“. Nicht nur der Preis, das Gesamtpaket müsse stimmen. „Und dazu gehört unter anderem die Betreuung auch nach der Installation“, weiß Burkhardt.



Ein Besuch beim Kunden vor Ort ist Pflicht!



Mit ihrer Fokussierung auf das regionale PV-Geschäft haben Nikolaos Goritsas und Vasileios Mantzounis schon vor geraumer Zeit die richtige Entscheidung getroffen. Zusammen mit ihrem zwölfköpfigen Team sind die beiden Elektrotechniker in einem Radius von 100 Kilometern unterwegs. Sie installieren PV-Anlagen auf privaten Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern sowie auf Gewerbedächern – mitunter tun sie dies im Namen bekannter Versicherungen und Versorgungsunternehmen.

„Wir haben uns in dieser Branche einen guten Namen erarbeitet“, sagt Unternehmer Nikolaos Goritsas. Und der hat nun eine eigene Marke bekommen: Seit einigen Wochen steht „Zeus Solar“ für die besondere Kompetenz des Zeus Elektrotechnik-Betriebs, der natürlich unverändert weiterläuft. Das eigens konzipierte Solar-Logo zeigt ein stilisiertes Z aus Solarmodulen.

Den ersten öffentlichen Auftritt im neuen Look hat das Team bereits absolviert. Auf der Baumesse Mitte Januar im Landschaftspark Duisburg-Nord war das Interesse am Zeus-Stand groß. Fürs „Heimspiel“ am 15. bis 17. März auf dem Sprödenttalplatz haben sich Nikolaos Goritsas, Vasileios Mantzounis und Detlev Burkhardt besonders viel vorgenommen. „Wir werden unter anderem unser Zeus-Carport live präsentieren“, sagt Nikolaos Goritsas. Diese „eigene Tankstelle fürs Haus“ verfügt über Solar-Module auf dem Dach und eine Wallbox fürs E-Auto.

Ein weiteres großes Thema ist die Verbindung von Photovoltaik mit Wärmepumpen und /oder Klimaanlage. „Durch Kooperationen mit namhaften Spezialisten können wir sozusagen alles aus einer Hand anbieten“, betont Detlev Burkhardt. „Denn es macht durchaus Sinn,

sowohl die Planungen für Wärme und Strom als auch die späteren Installationen aufeinander abzustimmen.“ So würden Probleme und Kollisionen bezüglich Zählerschrank, Verkabelung, Schnittstellen etc. verhindert.

Bei Zeus Solar betont man, dass eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Energiegewinnung nicht zum Billigtarif zu bekommen ist. „Dinge wie eine 25-Jahre-Garantie auf Hausspeicher und Wechselrichter oder eine Notstromfunktion gegen Blackout-Folgen haben ihren Preis“, so Nikolaos Goritsas. Doch auf lange Sicht rechnet sich diese Investition. Zur Finanzierung verweisen die Krefelder auch auf Lösungen der Interhyp. „In manchen Fällen lässt sich der Strom-Abschlag an den Energieversorger eins zu eins durch die Finanzierungsrate ersetzen“, so Detlev Burkhardt.

Wer sich ein Bild von Zeus Solar machen möchte, kann entweder die Baumesse besuchen oder einen Abstecher zum Showroom an der Weyerhofstraße 26 (neben dem Caritas-Standort) machen. Hier sind Module sowie Wechselrichter und Speicher ausgestellt. „Durch unser unabhängiges Herstellernetzwerk können wir auf eine Vielzahl an Komponenten zurückgreifen“, sagt Nikolaos Goritsas. „Wichtig ist in allen Fällen, dass die Qualität stimmt.“ //db

Zeus Solar // Weyerhofstraße 26 // 47803 Krefeld
Tel. 0174 - 680 0577 // info@zeus-solar.de
www.zeus-solar.de



**KRE
BOX
XL**
www.kreboxxl.de



**Jetzt die letzten freien
Hallen und Büros mieten!**

WIR FEIERN ERÖFFNUNG!

MIT BRATWURST UND BIER

Donnerstag, 21. März, 16 - 20 Uhr
Düsseldorfer Str. 357, 47809 Krefeld



Für Speis & Trank ist gesorgt

KEINE
ANMELDUNG
ERFORDERLICH!

.....

Lagerräume, Büros und Hallen für Handwerker,
Start-ups, E-Commerce und vieles mehr.

IHRE VORTEILE

- Hallen-Büro-Kombination mit Top-Ausstattung: Heizung/Klimaanlage, Walk-in-Paket mit Küche, Büromöbeln und Briefkasten
- Sicherheit durch Zaun und Schranke, Zugangskontrolle und Videoüberwachung
- Modulares Konzept: gedämmte Hallen von 30 bis 104 qm
- Abladehilfen wie „Ameise“ (kostenlos) und Gabelstapler
- Toiletten, Duschen und Hausmeisterservice für alle Mieter
- Kostenloses WLAN
- 6 E-Ladesäulen auf dem Gelände

www.kreboxxl.de

Hornbach

Schneller geht`s mit dem Profiservice

Fotos: Lucas Coersten & Hornbach



Mit der neu eingerichteten Profizone und dem damit verbundenen Service wendet sich Hornbach an Gewerbekunden. Der umfassende Kundendienst spart Zeit und Geld.

Daniel Diekmann weiß längst, an wen er sich wenden kann. Der Innenausbauer ist fast täglich hier, wenn er etwas braucht. Und bricht mit der gewünschten Ware zügig wieder auf zu seinen Kunden. Zeit ist Geld, überall in der Wirtschaft. Das lange Warten auf Material und Werkzeug ist im Hornbach-Baumarkt an der Mevissenstraße zum Glück Vergangenheit. Denn beim Profiservice für Handwerker, Gewerbetreibende und Institutionen hat die Zukunft längst Einzug gehalten. Schnell einkaufen und vorbestellen in wenigen Minuten. Das war noch nie so einfach wie hier. Sogar ein paar Kurznachrichten über Whatsapp genügen schon – von der Baustelle oder unterwegs verschickt. Optional natürlich auch der direkte Draht mit persönlicher Durchwahl zu den Profikunden-Betreuern, die dann den Rest erledigen.

So auch im Fall von Daniel Diekmann, der seine Wünsche in dem Fall rasch an Wojciech Nowaczek und Christopher Lawson los wird. „Es funktioniert alles reibungslos schon über Whatsapp“, erzählt der zufriedene Handwerker: „Die Jungs packen alles zusammen, ohne dass ich hier noch durch den Markt tingeln muss.“ In weniger als einer Stunde liegt alles zur Abholung bereit. „Die Zeit, die ich spare, ist Geld“, weiß Diekmann. Profiteur ist nicht nur der Unternehmer, sondern auch seine Kunden, die deutlich schneller als früher ihre Leistungen erhalten. Ein leckeres Heißgetränk während der fachlichen Beratung oder des lockeren Austauschs vor Ort in der Profizone ist

immer drin. Insgesamt vier Profikundenbetreuer hat Marktleiter Sebastian Deppe angestellt, um alle Vorgänge zu beschleunigen. Das zahlt sich für alle aus. Die Beziehung zu den wichtigen Abnehmern aus Handwerk, Gewerbe und Institutionen kommt hier nie zu kurz.

„Der Mensch steht bei uns im Vordergrund“, betont Deppe, der seit 1999 bei Hornbach in Krefeld arbeitet und dort auch seine Ausbildung gemacht hat. Der enge Kontakt zu den Gewerbekunden ist wichtig und wird hier mit Leben gefüllt. Ein Zeichen der Wertschätzung ist das. Die individuelle und hochwertige Betreuung schafft



Immer auf Zack für Profi-Kunden! V.l.n.r. Profikundenbetreuer Wojciech „Wolle“ Nowaczek und Chris Lawson, Assistent der Marktleitung Abdel Oulad und Marktleiter Sebastian Deppe.

So geht Kundenservice!

Nähe und Vertrauen. „Wir nehmen uns die Zeit für diese Beratung. Häufig geht es ja schließlich um Großprojekte und Großbaustellen“, erzählt der sympathische Marktleiter. Die Profizone ist dabei ein viel frequenter Punkt des Austauschs und Treffens. Donnerstags wird hier gemeinsam gefrühstückt. Das schweißßt zusammen.

Hornbach bietet mit einer eigenen Zufuhrflotte termingerechte Anlieferungen schon ab 35 Euro. Stark, schnell, flexibel, günstig – das Motto ist hier längst Realität. Mit einem Kran können Baustellen in 14 Meter Höhe erreicht werden. Die Profikunden zahlen wunschweise bar oder per ProfiCard auf Rechnung. Sebastian Deppe und sein Team garantieren dauerhafte Niedrigpreise, besser als die Konkurrenz: „Es gibt keinen Grund, hier nicht zu kaufen“, stellt der Marktleiter die Vorteile heraus, wenn man den Profiservice wählt.

Auch Abdel Oulad, Assistent der Marktleitung mit dem Schwerpunkt Service, kennt die Vorzüge: „Wir schaffen viele Synergien. Wir schnüren dem Kunden ein Gesamtpaket, mit dem er zufrieden ist und bündeln die Dienstleistung.“ Dank des hohen Digitalisierungsgrads gelingt dies ohne Verzögerungen und die ungeliebte Bürokratie. Für die Kunden aus Handwerk, Gewerbe und Institutionen gibt es also so gut wie keinen Aufwand mehr. Die Vorgänge sind schlank und praktisch. „Wir performen im Sinne der Kunden“, erklärt Abdel Oulad. Man setzt auf langjährige Zusammenarbeit, Vertrauen und Expertise. „Dinge, die wir sagen, tun wir auch.“ Eine Dienstleistung, die den Namen mit jeder Silbe verdient. Die Profikunden-Betreuer bringen die Fachkompetenz mit, den Service mit Leib und Seele und

vor allem so komfortabel wie möglich für die Abnehmer zu bieten. „Wir werden den Wünschen der Kunden mit unserer Sortimentsbreite ganzheitlich gerecht“, sagt Sebastian Deppe. Ein Beispiel sind die Landschafts- und Gartenbauer, die hier jederzeit fündig werden, neben vielen anderen Großeinkäufern. Knapp 19.000 Quadratmeter Verkaufsfläche mit 100 Mitarbeitern sprechen eine klare Sprache. 2008 wurde der Hornbach-Markt noch einmal erweitert. Das Entgegenkommen ermöglicht noch bessere Qualität. „Wir fahren auch zu den Baustellen raus und können somit den Auftrag maßgeschneidert realisieren.“

Sogar per Whatsapp geschickte Bilder mit Maßangaben von der gewünschten Ware nehmen die Profikunden-Betreuer willkommen entgegen. Ein Erscheinen ist eigentlich gar nicht mehr notwendig an der Mevissenstraße, wenn man sich die Ware zugleich liefern lässt. Die Großkunden finden hier einen kompetenten Ansprechpartner für ihre unmittelbaren Bedürfnisse. Ganz einfach, ganz schnell und direkt. Ohne viel Aufwand und Papierkram. Es kann also schnell weitergehen auf den Baustellen. Das freut auch die Endkunden. Langes Warten war gestern. //al

**Hornbach Krefeld // Profiservice // Mevissenstraße 45
47803 Krefeld //Telefon: 02151 -87759-0
Mail: profiservice-krefeld@hornbach.com
Hornbach.de/profiservice**

Fassago

Fassadenreinigung im Breitwandformat



Mit Wasseraufbereitung und Hubsteiger stellen sich die fassago-Profis der Herausforderung.

Fernsehschirm oder Kinoleinwand, Kleinkunstbühne oder Stadionkonzert, Kreisklasse oder Champions League: In manchen Bereichen ist Größe durchaus erstrebenswert. Das sieht auch Peter Hellings so, der sich mit seinem Unternehmen fassago in den letzten drei Jahren deutlich weiterentwickelt hat und nun noch einmal einen erheblichen Schritt macht: Seine Fassadenreinigung bietet er neben Hauseigentümern nun auch Firmen an. Deren Lager- oder Industriehallen und Verwaltungsgebäude bieten nicht nur eine große Angriffsfläche für Verschmutzungen, Algen, Pilze und Ruß, sondern auch eine Leinwand, an der die Fassadenreiniger ihre Kunst in großem Rahmen zur Geltung bringen können.

Am grauen Himmel wallen die für den Niederrhein so typischen Regenwolken und es weht ein kalter Wind, als die Männer ihre Lanzen aus dem Wagen holen und einsatzbereit machen. Ihre Gesichter sind ernst, hochkonzentriert folgt ein Handgriff dem nächsten. In wenigen Minuten werden sie sich der Herausforderung stellen, die sich turmhoch vor dem dramatischen Himmelspanorama auftürmt. „Wer geht hoch?“, fragt der eine. „Ich mach's!“, antwortet der andere entschlossen. „Alles klar!“ – Was in der Beschreibung klingt wie

der Anfang eines Action- oder Science-Fiction-Films ist Alltag für die Fassadenprofis von fassago. Nachdem ihre Dienstleistung im Wohnimmobilienbereich überaus erfolgreich angenommen wurde, wenden sie sich nun größeren Objekten zu. „Am Reinigungsverfahren selbst ändert sich nichts“, erklärt Geschäftsführer Peter Hellings. „Den einzigen Unterschied bildet der Hubsteiger, den wir bei großen Hallen mitbringen. Und natürlich die aufgewendete Zeit.“

Der Effekt des Reinigungsverfahrens ist tatsächlich verblüffend und sofort sichtbar. Algen, Ruß, Bremsabrieb, Feinstaub und andere Verschmutzungen werden mithilfe der Intensivspülung aus den Teleskopplanzen restlos von allen gängigen Fassaden-Oberflächen abgewaschen. „Die richtige Mischung aus leichtem Wasserdruck, Wassermenge und Spüllösung ist der Schlüssel zum Erfolg“, erklärt Hellings. „Wir arbeiten nicht mit hohen Drücken und physischer Kraft, wie man es etwa vom Kärcher kennt. Das würde viele Oberflächen beschädigen. Stattdessen setzen wir auf die Wirkung des Wassers und des Reinigungsmittels, das die Verschmutzung ablöst. Sanft, aber enorm wirkungsvoll.“ Natürlich wird das ablaufende Schmutzwasser aufgefangen und direkt in der Wasseraufbereitungsanlage des Einsatzfahrzeugs gereinigt.



Mit Teleskopplanzen und der fein justierten Mischung aus Wasser und Reinigungsmittel rücken die Fassadenreiniger dem Schmutz zu Leibe.

Aber nicht nur ästhetisch macht eine Fassadenreinigung Sinn, wenn Wind, Wetter und andere äußere Einflüsse ihr Werk über Jahre verdirrt haben. „Gerade wenn wir von Algen und Pilzen sprechen, greifen diese das Material auch in der Tiefe an. Die Investition in die Reinigung ist demnach auch eine werterhaltende Maßnahme. Außerdem schützen wir Gebäude mit der Reinigung für bis zu fünf Jahre vor einer neuerlichen Verschmutzung“, weiß Hellings. Nach der Kontaktaufnahme begutachten seine Leute die Immobilie bei einem Außentermin, die Kosten für die Dienstleistung bemessen sich am erforderlichen Aufwand. „Wesentlich ist natürlich die Fläche der zu reinigenden Fassaden, aber auch der Grad der Verschmutzung spielt eine Rolle“, erläutert der Fachmann. Seine Mitarbeiter kommen unterdessen gut voran mit der Spülung. Bahn für Bahn waschen sie

den Schmutz von der weißen Lagerhalle eines Kempener Unternehmens. Erst jetzt bemerkt man, wie verdreckt sie tatsächlich war, aber in wenigen Stunden wird sie wieder wie neu aussehen. Die große, weiße Fläche hebt sich eindrucksvoll vor dem grauen niederrheinischen Himmel ab. „Man könnte fast einen Film darauf projizieren“, schmunzelt Hellings. //on

www.fassago.de



**Zahnärzte
Stuckenberg**
zahnerhaltend und minimalinvasiv



**IHRE NEUEN ZAHNÄRZTE
IN DER KREFELDER INNENSTADT!**

**WIR GESTALTEN IHRE BEHANDLUNG
SO ANGENEHM WIE MÖGLICH!**

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- minimalinvasive Behandlungen jeglicher Art
- Digitale Abdrücke
- schonende Wurzelkanalbehandlungen
- Füllungen ohne Bohren
- Zahnersatz in einer Sitzung
- zahnärztliche Betreuung für Kinder ab dem Säuglingsalter

**VEREINBAREN SIE
EINEN TERMIN MIT UNS!**

Zahnärzte Stuckenberg
Ostwall 97/Eingang Dreikönigenstraße 55
47798 Krefeld

www.zahnärzte-stuckenberg.de
Telefon: 02151 / 800 444
Email: kontakt@zahnärzte-stuckenberg.de

Filmprojekt zum Kinderkurheim Johannaberg

Zeitzeugen gesucht: Wer war im Verschickungsheim Johannaberg in Berlebeck?



Im DRK-Kinderkurheim Johannaberg in Berlebeck am Rande des Teutoburger Walds sollten Kinder sich erholen, stattdessen wurden viele von ihnen für ihr Leben traumatisiert, drei verloren sogar ihr Leben. Aus Akten geht hervor, dass einige der Kinder, die hier in den 1950er- und 1960er-Jahren untergebracht wurden, auch aus Krefeld stammten. Zwar schloss das Heim bereits 1973 seine Pforten, doch die Geschichte des Hauses wurde offiziell nie aufgearbeitet. Viele der damals geschlagenen Wunden klaffen noch immer. Daran möchte der mehrfach preisgekrönte Filmemacher Silas Degen, der über mehrere Jahre Archivmaterial und Berichte über die Geschehnisse im Heim gesammelt und ausgewertet hat, etwas ändern: Er sucht Zeitzeugen, um Johannaberg gemeinsam mit ihnen noch einmal zu besuchen.

Sein Film soll den Betroffenen eine Stimme und die Möglichkeit geben, die Erlebnisse von damals zu verarbeiten. „Für die Missstände im Heim Johannaberg gibt es keine Beweise im klassischen Sinne, weil die wenigen Akten sie nicht verzeichnen. Daher ist jeder einzelne Zeitzeugenbericht wertvoll für uns“, so Degen. Krefelder, die sich an einen Aufenthalt erinnern, Foto- oder Textmaterial gesammelt und aufbewahrt haben, oder sogar Interesse haben, an der Reise nach Johannaberg teilzunehmen, sind deshalb herzlich eingeladen, sich unter folgender E-Mail-Adresse zu melden:

berlebeck@verschickungsheime.de



PATRYK
DARIUSZ KOZICKI
Leitender Arzt

UNTERSTREICHE DEINE SCHÖNHEIT



MINIMALINVASIVE BEHANDLUNGEN FÜR MAXIMALE SCHÖNHEIT

SCHÖNHEIT BEGINNT VON INNEN
MIT UNSERER GANZHEITLICHEN HERANGEHENSWEISE VERBINDEN WIR
GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK. BEI UNS STEHT NICHT NUR IHR ÄUSSERES
ERSCHEINUNGSBILD IM MITTELPUNKT, SONDERN AUCH IHRE GESUNDHEIT.
DENN NICHTS SPIEGELT DIESE MEHR WIDER ALS IHR AUSSEHEN.
ENTFALTEN SIE IHR VOLLES POTENTIAL.



www.pk.aesthetics.online

AMRENT

AMRENT ist die Ganze Miete!



Für alle, die hoch hinaus wollen!

- // Wir beraten Sie zu benötigten Maschinen,
- // vermieten aus unserem eigenen Fuhrpark oder über Partner in ganz Europa,
- // unterweisen Sie in der Bedienung,
- // kümmern uns um Transport und fristgerechte Lieferung,
- // übernehmen die Schnittstellenkoordination und
- // sind in ALLEN Fragen Ihr Ansprechpartner,
- // der Ihnen jederzeit unbürokratisch, lösungsorientiert und tatkräftig zur Seite steht.

Kontaktieren
Sie uns!
02151 - 6571040



Mevissenstraße 62 b • 47803 Krefeld • Telefon: 02151 - 6571040
krefeld@amrent.de • www.amrent.de

stups Kinder- und Jugendhospiz

„Den Marvin hört man raus!“

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Barbara Speckmann engagiert sich ehrenamtlich im stups: Vor sieben Jahren verstarb hier ihr Sohn Marvin nach zweijährigem Aufenthalt.

Den Satz „Hauptsache gesund!“ hat wohl jeder schon mal gehört oder selbst formuliert. Vor allem im Zusammenhang mit einer Geburt. Oft verdrängen wir damit die Angst, dass ein Baby zu früh, behindert oder unheilbar krank auf die Welt kommen könnte. Doch allein in Deutschland leben rund 50.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung – für Familien eine extreme Belastung. Im stups Kinder- und Jugendhospiz finden sie schon ab der ersten Diagnose Menschen, die sie entlasten und unterstützen. Die ehrenamtliche Familienbegleiterin Barbara Speckmann zeigte uns den Ort, an dem ihr Sohn Marvin zwei glückliche Jahre verbrachte, bevor er mit 23 Jahren verstarb. Und erklärte, warum es eigentlich heißen müsste „Hauptsache geliebt!“

Mit gemischten Gefühlen geht es am Karnevalsfreitag zum Interview, ausgerechnet in ein Kinder- und Jugendhospiz: Wie traurig kann es werden angesichts der Tabuthemen Krankheit, Tod und Trauer? Oder wird hier das Leben vielleicht umso mehr gefeiert, weil jeder Tag zählt? Ein Spoiler vorweg: Wir haben heute viel gelacht, Hoffnung und Dankbarkeit erfahren und unglaublich boden-

ständige Menschen getroffen. Aber auch Sätze gehört wie „Hier steht ja nicht täglich der Leichenwagen vor der Tür“ und „Gestorben wird erst zum Schluss – bis dahin wird gelebt“.

In einem Besprechungsraum in Königshof erzählt die 60-jährige Barbara Speckmann von einem Weg, den viele Eltern vermutlich



Diplom-Pädagogin Julia Ritter koordiniert die Einsätze der Familienbegleiter.

als Alptraum bezeichnen würden: Ihr Sohn Marvin war von Geburt an mehrfach schwerstbehindert, konnte weder laufen noch sehen und starb am 10. Mai 2017 im Alter von nur 23 Jahren. Seine letzte Lebensphase – insgesamt 28 Monate, wie sie detailgenau bemerkt – verbrachte der junge Mann im stupps Kinder- und Jugendhospiz. „Nach den langen Jahren mit der Rundumpflege tagsüber und nachts ist mir die Kraft ausgegangen. Marvin bekam immer schlechter Luft, er lief oft blau an und die Leute guckten komisch, wenn wir draußen waren. Ich brauchte einfach Hilfe, denn ich wollte mein Kind nicht irgendwann hassen müssen, nur weil ich überfordert war.“ Es sind ehrliche Worte, die Realitätssinn und eine tiefe Liebe vermitteln. Den Tipp, sich an das stupps zu wenden, habe ihr Schwester Gabi vom DRK gegeben: „Das Hospiz ist nicht nur für todkranke Babys da; hier finden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre einen Platz, wenn sie an einer Erkrankung leiden, die das Leben verkürzt und eine Heilung ausgeschlossen ist.“ Die Lebenssituation aller Betroffenen zu verbessern, sie zu entlasten, bevor der Tag des Abschieds kommt – das hat sich der Hospizbereich des stupps Kinderzentrums zur Aufgabe gemacht. Ein qualifiziertes Team aus Ärzten, Pädagogen, Seelsorgern und Pflägern sowie die farbenfrohe wohnliche Atmosphäre inklusive Bastelzimmer, Musikanlage und Raum der Stille sorgen dafür, dass Familien Kraft schöpfen können und Zeit zum Atemholen finden, um den stressigen Alltag mit ihrem besonderen Kind zu bewältigen. Das Konzept wende sich bewusst auch an Partner und Geschwister, die meist weniger Aufmerksamkeit erhielten als in anderen Familien, was Barbara Speckmann nur bestätigen kann. „Im November wäre Marvin 30 geworden, wie sein Zwillingbruder Marius“, sagt die dreifache Mutter ganz ruhig, während sie offen durch runde Brillengläser blickt und so direkt wie schnell durch ihre

eigene Familiengeschichte springt. „Bei uns war nichts normal, wir hatten ja stets eine Bremse dabei.“ Man merkt, dass sie es nicht sarkastisch meint, sie lächelt bei der Erinnerung daran, wie sie den jungen Erwachsenen täglich versorgen musste. Durch seine Behinderung war Marvin auf ständige Hilfe angewiesen und äußerst anfällig für Krankheiten. So hätten schwere Lungenentzündungen, Infekte und auch Reanimationen zur Routine gehört, gefolgt von Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten und Therapien. Aufgeben sei für Barbara und ihren Ehemann Egon nie eine Option gewesen. „Doch meine anderen Söhne mussten viel zurückstecken, beispielsweise kamen Kinder wegen Marvin nicht zur Geburtstagsfeier“, nennt sie ein Beispiel und freut sich, dass beide nun ihren Platz im Leben gefunden haben: Moritz studiert Sonderpädagogik auf Lehramt und Marius ist Mitglied der Krefelder Metal-Band Krähnenfeld.

Trotz seiner Krankheiten führte Marvin ein erfülltes Leben, besuchte die Heilpädagogische Kindertagesstätte in St. Tönis und die Gerd-Jansen-Schule in Krefeld. „Er liebte den Karneval, laute Musik und seinen Therapiehund Jukka, mit dem wir jeden Tag bei Wind und Wetter unterwegs waren“, erinnert sich die gebürtige Uerdingerin mit leicht schimmernden Augen. Noch einen Tag, bevor er im Beisein seiner Eltern starb, hatte die Familie bei schönstem Wetter einen Rollstuhl-Spaziergang in Fischeln unternommen. „Marvin hat immer viel gelacht und war ein Sonnenschein. Wir sind dankbar für die schöne Zeit, in der wir ihn auf seinem besonderen Weg so aktiv begleiten durften.“ Die Fotos, die sie für uns herausgesucht hat, zeigen einen überaus fröhlichen Menschen.



Marvin und sein geliebter Therapiehund Jukka: In diesem Jahr wäre Barbara Speckmanns Sohn 30 geworden.



Lachen und Lebensfreude sind es auch, die Barbara Speckmann bei ihrer neuen Aufgabe wichtig sind. Zwei Jahre nach Marvin's Tod fasste sie den Entschluss, ihre Erfahrungen weiterzugeben und sich ehrenamtlich im stups zu engagieren. „Zunächst war ich auf Station tätig, habe Essen angereicht oder bei Kochevents mitgemacht. Inzwischen liegt der Befähigungskurs hinter mir, und ich bin qualifizierte Familienbegleiterin. Im Klartext: Ich baue eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern auf, habe immer ein offenes Ohr, passe auf das Kind oder die Geschwister auf, um der Familie eine Auszeit zu ermöglichen. Es kommt sehr viel zurück, denn man kann ja auch mit Kindern lachen, die eine Behinderung haben.“

Hausintern werden die 85 Ehrenamtler liebevoll Froschkönige genannt, klärt uns Diplom-Pädagogin Julia Ritter auf, die gemeinsam mit Kollegin Anke Kamper die Einsätze der Familienbegleiter koordiniert. „Es ist eine wichtige Entscheidung, diesen Befähigungskurs zu absolvieren. Viele Menschen können sich eine Arbeit im Kinderhospiz nicht vorstellen. Doch es sterben nicht jeden Tag Kinder hier, wir sind zur Entlastung der ganzen Familie da!“ Im Kurs gehe es um zentrale Themen: Selbsterfahrung, Reflexion des eigenen Lebens, Krankheiten und Tod, außerdem pfllegerische Leistun-

gen und alternative Kommunikationsmöglichkeiten. „Jeder Froschkönig hat seine eigene Geschichte“, betont die Koordinatorin und berichtet, dass aktuell die Altersspanne von 17 bis Mitte 70 reiche. Auch alle möglichen Berufe seien vertreten und sowohl Frauen als auch Männer herzlich willkommen. „Der Kurs findet über ein Jahr an 19 Terminen statt, verteilt auf Donnerstage und Samstage. Dazu kommt eine zweimonatige Praxisphase.“ Wer sich für das Ehrenamt interessiere, könne sich gern unverbindlich informieren, bietet sie freundlich an.

Wir drehen noch eine Runde durch den Hospizgarten, der sich an die inklusive Kindertagesstätte des stups anschließt. An einem frisch gepflanzten Baum hängen goldene dreieckige Elfenglöckchen zum Gedenken an ehemalige Bewohner. Ein leichtes Klingeln im Wind ist zu hören. „Den Marvin hört man raus“, strahlt Barbara Speckmann, während sie den Moment genießt. Und nicht nur sie hat uns heute gezeigt, wie wertvoll das Leben ist.

**Mail: koordination@drk-schwesternschaft-kr.de
www.drk-schwesternschaft-kr.de**



Petersstraße 125, 47798 Krefeld
Telefon: 0176 - 62299903

Am
Stadtmarkt
für Sie
da!






WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL: NÄHE x NATUR = WOHLBEFINDEN



ÜBER
50% VERKAUFT
BAUBEGINN
MÄRZ

HOCHWERTIGE,
SUPERSCHICKE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN VERBERG!

STATE OF THE ART QUALITY

- KfW 40 EE Standard
- Beheizung über Erdwärmepumpe
- Photovoltaikanlage
- Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung
- 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug
- Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdiele
- Bodentiefe Fenster und Türen
- Elektrische Raffstores mit Zeitschaltuhren
- Hochwertige Sanitärobjekte und Armaturen
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung
- Moderne Videosprech-/Klingelanlage



IHR ANSPRECHPARTNER

Königshof Immobilien GmbH

Heideckstraße 183 • 47805 Krefeld

02151 - 391666 • info@koenigshof.com • koenigshof-immobilien.de

BauFormArt GmbH • Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

02151 - 50 97 60 • info@bauformart.com • www.bauformart.com

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

Sarah Weber

Debütroman: „Zwischen den Zeilen passiert das Leben“

Emma und Jonathan lernten sich als Kinder auf Borkum kennen und wurden beste Freunde. Auch nach 21 Jahren und durch unterschiedliche Lebenswege voneinander getrennt, sind sie sich immer noch eng verbunden. In Briefen teilen sie ihre Erlebnisse, Gefühle und Hoffnungen – bis Jonathan an Krebs erkrankt und die Wege der beiden wieder zusammengeführt werden. CREVELT-Autorin Sarah Weber hat mit „Zwischen den Zeilen passiert das Leben“ ihren Debütroman verfasst, eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und Verlust, aber auch über die Suche nach sich selbst, den Mut zum Neuanfang und die Erkenntnis, dass das Leben oft genau da geschieht, wo man es am wenigsten vermutet. Das Buch ist ab dem 10. März 2024 überall erhältlich.

Sarah Weber: Zwischen den Zeilen passiert das Leben
Kopfreisen Verlag // 302 Seiten // 15 Euro
www.genialokal.de



CUPRA

Wir.
SIND CUPRA.
IN KREFELD.

WIR ÄNDERN DAS SPIEL.
AB 02.03.2024.



Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Gladbacher Str. 467 — 47805 Krefeld

NEW SEASON

Das Schönste am Frühling sind die fröhlichen Farben und die wärmenden Sonnenstrahlen – das Aufblühen der Natur weckt alle Lebensgeister.

Entdecken Sie jetzt die Fashionrends des Frühlings 2024 – und Sie werden „aufblühen“. Wir freuen uns auf Sie!

kaenders
modehaus

Kempfen · Kirchstraße 3 · www.kaenders.com  



Kulturfabrik

The Cassandra Complex: 40th Anniversary Tour



Königstochter Cassandra wurde von ihrem Verehrer Apollon mit der Gabe der Prophezeiung ausgestattet, doch als sie seine Avancen nicht erwiderte, belegte die olympische Gottheit sie mit einem Fluch: Niemand sollte ihren Weissagungen jemals Glauben schenken. Das Dilemma, etwas zu wissen, aber kein Gehör zu finden, bezeichnet die Psychologie als „Kassandra-Komplex“ – und lieferte damit auch den Namen für die Band aus Leeds, die seit ihrem 1986 veröffentlichten Debütalbum für die Verquickung von Gothic, EBM, Industrial, New Wave und Synthpop steht. Anlässlich ihres 40-jährigen Bandjubiläums statten sie auch der Krefelder Kulturfabrik einen Besuch ab – und werden dabei den Beweis führen, eine der bedeutendsten Post-Punk-Bands überhaupt zu sein.

The Cassandra Complex

Di, 26. März // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 20 Uhr
Kulturfabrik // Dießemer Straße 13 // 47799 Krefeld,
VVK: ab 23 Euro // AK: 28 Euro
kufa-reloaded.de



Werkhaus Krefeld

Markus Barth: Ich bin raus!

Markus Barth ist raus – und nimmt seine Zuschauer mit: Raus aus der Quarantäne, raus aus anstrengenden Internetdiskussionen und lustigen WhatsApp-Gruppen, aus Wichtigtuerei und Selbstoptimierungs-Gedöns, ja sogar raus aus seinen vier Wänden. Dauercampen wenige Meter neben der eigenen Wohnung? Na ja, es sind halt besondere Zeiten. In seiner neuesten Soloshow findet und feiert der mehrfach preisgekrönte Stand-up Comedian und Bestseller-Autor die Rücktrittbremse im Hamsterrad. Er hebt ab, guckt aus der Vogelperspektive auf all die anderen Vögel – und entdeckt dabei den Zauber eines gesunden Leck-mich-am-A****-Gefühls. Denn merke: „Sogar ein Bällchenbad ist nur von außen schön – von innen isses Hartplastik mit Kaugummis von vorgestern.“

Sa, 9. März // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 20 Uhr
 Südbahnhof // Saumstr. 9 // 47805 Krefeld // VVK: 27,10 EUR
werkhaus-krefeld.de/



Garten- und Landschaftsbau GmbH

- private Gärten • Industrieanlagen
- Bewässerungsanlagen • Gartenpflege



Bahnstraße 70 · 47906 Kempen · Telefon 02152/96 75 55 · Telefax 02152/967556
info@schraps-vogel.de · www.schraps-vogel.de



lutz kottsieper
Mein Bad. Meine Wärme.

**HEUTE WECHSELN,
MORGEN SPAREN!**

IHR WEG ZUR WÄRMEPUMPE

- umweltfreundlich
- unerschöpflich
- unabhängig
- günstig



www.lukoteam.de



Ostern
ist wieder **SOMMER**-Zeit

Entdecken Sie
unser umfangreiches
Frühlingsortiment!

Osterbrot
mit Mandeln



[baekerei_sommer.de](https://www.instagram.com/baekerei_sommer.de)



www.baekerei-sommer.de

Eric Schomäcker

Neue Pläne braucht die Stadt!

Text: Melanie Struve //Fotos: Felix Burandt



Eine große Wasserfläche erstreckt sich auf dem Westwall zwischen Dionysiusstraße und Blumenstraße. Sie ist ein besonderes Highlight in Schomäckers ehrgeiziger Vision.

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.“ So lautet ein legendäres Zitat von Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt. Doch ohne innovative Ideen und Mut zur Veränderung lässt sich die Zukunft nicht gestalten. Während Visionäre wie Steve Jobs oder Elon Musk so umstritten wie erfolgreich sind, würde sich Projektentwickler Eric Schomäcker eher als Realist und Pragmatiker bezeichnen. Dass er jedoch auch über eine gute Portion Vorstellungskraft verfügt, zeigt seine 3D-Animation mit einem kreativen Konzept zur Umgestaltung des Westwalls. Grün- und Wasserflächen, Raum für Gastronomie und Markts Inseln oder ein Aussichtsturm mitten in der City vermitteln mediterranes Flair. Auch an Parkplätze ist gedacht.



An der Kreuzung Westwall und Südwall ermöglicht ein Aussichtsturm den Ausblick über die Innenstadt.



Marktstände und Grünanlagen schaffen eine ganz neue Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

Das gerade erst abgelaufene Jubiläumsjahr hat gezeigt: In Krefeld gibt es allen Unkenrufen zum Trotz zahlreiche Menschen, die nicht nur meckern, sondern machen. Die Pizzabäcker aus Neapel einladen, Feierabendmärkte organisieren oder die vier Wälle beim Festi-Wall beleben. Weil sie ihre Heimat lieben und sich für eine lebenswerte City einsetzen. 2023 war die Aufbruchstimmung vieler Krefelder mit den Händen greifbar, und auch Eric Schomäcker sprüht geradezu vor Energie. Der 55-Jährige, der mit seiner Frau in der Innenstadt wohnt und arbeitet, stellt an diesem Donnerstag eine Vision für den Westwall vor, die fasziniert und begeistert.

„Ich beschäftige mich seit Jahren damit, wie man Lebensqualität, Wohnen und Einkaufen, Parken und Grünflächen unter einen Hut bekommt“, sprudelt es aus ihm hervor, während er ein High-End Notebook aufklappt und eine Software für Architekturvisualisierung aufruft. Der gelernte Bankkaufmann hat sich in das komplexe Profitool eingearbeitet und sein Konzept in eine innovative 3D-Animation einfließen lassen. Der Plan: Möglichst viele Zielgruppen an-

sprechen und Lösungen präsentieren, ohne bestehende Probleme wie Leerstände und Parkplatzmangel zu ignorieren. Schomäcker redet sehr schnell und sehr viel, er ist ungeduldig und ärgert sich, wenn der Rechner lahmst – aber er hat sich auch unzählige Gedanken gemacht und Personen in seine Überlegungen einbezogen, die bestätigen können, dass seine Ideen „technisch machbar und kein Unfug“ sind.

Auf dem Bildschirm entsteht eine tiefblaue Wasserfläche, die sich den halben Westwall entlangzieht und sofort Erinnerungen an Urlaub weckt. „Am Wasser sitzen und den Abend bei einem Glas Wein genießen“, schwärmt Ehefrau Eva-Maria Eisenbach kurz, bevor Schomäcker wieder das Wort ergreift: „Natürlich habe ich mich mit Experten über die Voraussetzungen für einen Wassergraben ausgetauscht, ich stehe beispielsweise in Kontakt mit den Stadtwerken oder spreche mit Tiefbauern: Wie tief muss das Wasser



Projektentwickler Eric Schomäcker hat sehr genaue Vorstellungen, wie Krefelds Innenstadt schon bald aussehen könnte.

sein, welche Filter sind notwendig, was kostet das? Auch das Büro des Obermeisters kennt meine Ideen.“

Die große Wasserfläche stellt für den kreativen Pragmatiker nur ein Highlight des Gesamtkonzepts dar, wir gehen virtuell weiter zum Platz vor dem Kaiser-Wilhelm-Museum und schlendern die Straße hinauf. Der gebürtige Krefelder hat nicht nur Platz für Restaurants, Musik oder Kultur unter freiem Himmel vorgesehen: „Flexible Marktinseln auf Holzböden können je nach Bedarf unterschiedlich bestückt werden, gern auch an Weihnachten. Ich stelle mir außerdem eine Bühne vor für Konzerte, ein kleines Open-Air-Kino, das Ganze flankiert von Parkanlagen und Teichen.“ Auch ein Aussichtsturm dürfe nicht fehlen, verrät der Immobilienprofi: „Hier kann man über zwei Achsen auf die Innenstadt gucken, und unten soll es einen Fahrradverleih geben.“ Damit sind wir noch längst nicht am Ende des Ideenfüllhorns angelangt. Denn das Mobilitätskonzept der Stadt – inklusive Flaniermeile, Grünflächen, Tempolimit und Verringerung der Parkplätze – stoße bei Geschäftsleuten und Anwohnern nicht unbedingt auf ungeteilte Gegenliebe, weiß Schomäcker. Längst hat er daher auch ein Parkplatzkonzept vorgelegt, das Hochgaragen an zentralen Standorten wie Königsburg, Kauf-

hof und Polizeipräsidium beinhaltet. „Oben auf die Dächer packen wir noch Sportplätze mit Basketballkörben“, sagt er mit einem breiten Grinsen und klappt energisch den Rechner zu.

Erfolgreiche Visionäre zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei allen Schwierigkeiten, die es im Miteinander auch geben mag, die Begeisterung für das große Ganze am Leben halten. Ohne sie wären wir heute nicht da, wo wir sind – geben wir ihnen eine Chance!

QR-Code scannen, in Schomäckers Westwall-Visionen eintauchen ... und träumen!



**Videoclip
Ein Sommer in Krefeld!**



THE NEW 5



Freude am Fahren

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

JETZT LEASEN.

Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt mit dem neuen BMW 5er.

BMW 520i Limousine: Alpinweiß uni, 18" LMR Y-Speiche 932 Grau, Akzent Dunkelsilber kombiniert mit Effektlackierung Dark Graphite matt, Veganza perforiert | Schwarz, Automatic Getriebe mit Schaltwippen, Adaptiver LED-Scheinwerfer, Connected Package Professional, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 520i Limousine

Anschaffungspreis:	50.037,69 EUR	36 monatliche Leasingraten à:	479,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	7.990,00 EUR	Gesamtpreis:	25.234,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 02/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.100,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: - (NEFZ); außerorts: - (NEFZ); kombiniert: - (NEFZ); 5,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 131,00 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 153 kW (208 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

**AUTOBECKER
KLAUSMANN**

Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
Glockenspitz 123, 47800 Krefeld
Tel. 02151/5104-0
www.auto-becker-klausmann.de



Das wichtigste Zubehör ist kostenlos.
Jetzt die **My BMW App** herunterladen.

Heroes in Krefeld

Anas Sabsabi & Refuture e. V.: Flucht in die Zukunft

Text: Oliver Nöding // Fotos: Felix Burandt
Grafik: Michael Strogies



Alles aufzugeben, was man hat, sein gewohntes Leben, seine Heimat und Familie hinter sich zu lassen, um sich auf den gefährlichen Weg in eine unbekannte Zukunft aufzumachen: Für die Allermeisten von uns ist das ein unvorstellbares Szenario. Unzählige junge syrische Männer fanden sich 2015 aber in genau dieser Situation wieder: Wirtschaftliche, innenpolitische und soziale Missstände hatten ihr Land in das Chaos eines Kriegs gestürzt, der bis heute mit unverminderter Härte tobt und jede Zukunftsperspektive unter einem Berg von Schutt begraben hat. Als Alternative zum Militärdienst blieb ihnen nur die Flucht. Hunderttausende machten sich auf den beschwerlichen Weg nach Europa. Unter ihnen auch Anas Sabsabi mit seinen Freunden.

„Ich wusste schon während meines Studiums, dass ich eines Tages nach Deutschland gehen würde“, lächelt der 33-Jährige. „Mein Professor hatte hier studiert und immer in den glühendsten Tönen von diesem Land gesprochen.“ Anas ist Telekommunikationsingenieur und Familienvater, arbeitet als Projektmanager für ein großes Netzunternehmen. Zusammen mit Tarek Homs, Sinan Yavuz und Amer Shurbaji sitzt er heute in den Räumen des von ihm gegründeten Vereins Refuture e. V. in der Krefelder Innenstadt. Der Name des Vereins ist ein Spiel mit den Wörtern „refugee“, also „Flüchtling“, und „future“, ein Claim bringt die Mission des Vereins auf den Punkt: „Together to achieve our goals“. Gemeinsam Ziele erreichen: Seit seiner Gründung 2019 setzt sich Refuture ehrenamtlich dafür ein, vor allem syrischen, zuletzt aber auch verstärkter ukrainischen Flüchtlingen dabei zu helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden: Sie organisieren mit Unterstützung der Stadt verschiedene Kurse, helfen bei Behördengängen und vermitteln wichtige Kontakte. „Wir begreifen es als unsere moralische Verpflichtung, unseren Landsleuten dabei zu helfen, sich eine Zukunft in Deutschland aufzubauen“, erklärt der Vereinsvorsitzende und sein freundliches Lächeln schwindet für einen Augenblick. „Derzeit gibt es in Syrien nämlich keinerlei Perspektive mehr für junge Menschen. Und ich glaube nicht, dass sich das in absehbarer Zeit ändern wird.“

Anas weiß, wovon er spricht: Als der Bürgerkrieg 2015 eine neue Eskalationsstufe erreichte und der Militärdienst drohte, fasste er ge-

meinsam mit seinen Freunden, zu denen auch Tarek gehört, den Entschluss zu fliehen. Ihr Ziel ist Deutschland, das Land, in dem man so gut studieren und später arbeiten kann. „Ich habe schon immer gern organisiert, also habe ich für unsere Gruppe den Plan geschmiedet und die verschiedenen Kontakte geknüpft“, erinnert er sich. In aller Heimlichkeit machten sie sich auf den Weg, ohne das Wissen der Eltern: „Wenn ich ihnen von meinen Plänen erzählt hätte, hätten sie es mir aufgrund der Gefahren verboten“, erklärt Anas. Von der Türkei, in die sie noch legal einreisen durften, ging es nach Griechenland und von dort über die Balkanstaaten nach Österreich und Deutschland. Auf dem Weg ertranken sie beinahe im Mittelmeer, als der Motor ihres hoffnungslos überladenen Boots ausfiel und sie dazu zwang, bis ans Festland zu rudern. „Die Überfahrt sollte eine Stunde dauern, stattdessen dauerte sie sieben“, berichtet Anas. In Serbien wurde die etwa 15-köpfige Gruppe schließlich ausgeraubt, verlor all ihr Geld und ihre Papiere. Die Freunde schmunzeln und lachen, wenn sie sich an die Strapazen zurückerinnern und kleinere Anekdoten rekapitulieren. „Rückblickend ist es leicht, darüber zu lachen, aber damals empfanden wir das natürlich nicht als komisch. Wir sind heute nur heilfroh darüber, dass alles glimpflich ausging“, bestätigt Amer, der sich als 20-Jähriger sogar ganz allein auf den langen Weg nach Deutschland machte. Im Verein ist er unter anderem für die passende Weitervermittlung der eingehenden Anfragen zuständig. Über drei Wochen waren die jungen Syrer unterwegs, bevor sie in Bayern über die deutsche Grenze stolperten und sofort von der Polizei in Gewahrsam genommen wurden. Anas schmunzelt angesichts der Ironie, dass die Festnahme ausgerechnet in einem Ort namens Freilassing erfolgte. „Aber wir hatten damit unser Ziel erreicht. Und wir beantragten sofort Asyl.“ In seiner ersten Flüchtlingsunterkunft angekommen, ruhte sich Anas nicht etwa aus: Stattdessen packte er seine Bücher aus und begann, Deutsch zu lernen.

Anas' Geschichte – aber auch die seiner Freunde – ist eine Erfolgsgeschichte. Dass er in Deutschland angekommen ist, ein Masterstudium absolviert hat, erfolgreich im Beruf ist, dazu glücklicher Ehemann und Vater, verdankt er keinem anderen als sich selbst. Er



V. l. n. r.: Tarek Homsj, Sinan Yavuz und Amer Shurbaji.



Anas Sabsabi und Sinan Yavuz lernten sich an der Universität kennen.

weiß, was er will, kennt seine Fähigkeiten sehr genau, ist intelligent, kommunikativ, charismatisch und zuvorkommend. Wahrscheinlich würde er überall auf der Welt seinen Platz finden. Aber er weiß auch, dass viele seiner Landsleute nicht so privilegiert sind und der Hilfe bedürfen. Hilfe, die rar gesät ist. „In Syrien ist es für junge Leute noch immer üblich, dass sie die Laufbahn ihrer Eltern einschlagen“, gibt er einen Einblick in seine Kultur. „Sie bemerken dann oft erst während des Studiums, dass ihnen ihr Fach überhaupt keine Freude macht – oder sie keine Begabung dafür haben. Wenn wir ihnen hier erklären, dass sie sich nur nach ihren eigenen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen zu richten haben, ist das für viele eine ganz neue Erkenntnis. Wir zeigen ihnen auf, welche Möglichkeiten der Selbstentfaltung sie überhaupt haben. Und bringen sie dann in Kontakt mit Studenten der verschiedensten Fachrichtungen.“ Anas und seine Vereinsmitstreiter spenden aber nicht nur lebensanschauliche Hilfestellung für Menschen, die nach der Flucht Orientierung brauchen, sie liefern auch ganz konkrete Unterstützung in Form eines umfassenden Kursangebots, das in Kooperation mit Schulen und städtischen Organisationen sowie einem gut ausgebauten Netzwerk an Referenten ausgerichtet wird. „Der erste Sprachkurs, den wir 2019 hier anboten, war mit 180 Teilnehmern sofort restlos überbucht“, erinnert sich Sinan an die Anfänge von Refuture: Zeichen dafür, dass die Syrer ein riesiges Bedürfnis erkannt und passend bedient hatten. Neben zertifizierten Sprach- und Mathekursen für Kinder und Erwachsene, Gruppen und Einzelpersonen, richtet Sinan, der bereits in dritter Generation in Deutschland lebt und Anas an der Uni kennenlernte, Office- und Programmierkurse aus. Derzeit arbeitet Refuture an einem neuen Kursangebot speziell für Frauen.

An eine Syrerin muss Anas auch denken, als er nach einem besonders schönen Erfolg der noch jungen Vereinsgeschichte gefragt wird: „Das Mädchen hatte in Syrien angefangen, Wirtschaftsinformatik zu studieren, auf der Flucht aber alle Zeugnisse und Zertifikate verloren, die es brauchte, um hier weiterstudieren zu können“, erläutert Anas. „Dank unserer Kontakte zur Fachhochschule gelang es uns, für sie einen Eignungstest zu erwirken, in dem sie ihr Fachwissen unter Beweis stellen konnte. Das Mädchen durfte also weiterstudieren – und engagiert sich heute selbst bei uns im Verein.“ Anas lächelt auf seine zurückhaltende, höfliche Art, sichtlich glücklich über das, was er erreicht hat – sowohl persönlich als auch mit dem Verein, dessen Engagement in der Stadt und der arabischen Community geachtet und geschätzt wird. Sein Heimatland ist für ihn immer noch unzugänglich: Sein Blick wendet sich nach innen, als er darüber spricht, an die vielen Menschen in Syrien denkt, die sich verzweifelt an die Hoffnung klammern, dass es nach dem Krieg wieder besser wird. Aber die Traurigkeit ist nicht von Dauer. Anas hat sich in Deutschland längst eine neue Heimat für sich und seine Familie aufgebaut – und vielen anderen bei der schwierigen Grundsteinlegung geholfen.

refuture-ev.de // info@refuture-ev.de
Spendenkonto: Refuture e. V.
IBAN: DE40 3205 0000 0003 2403 89
BIC: SPKRDE33XXXX



Friondo
GmbH



Premium Partner
Heizung. Klima. Warmwasser.



WÄRMEPUMPE IM KOMPLETTPAKET

Auch im Bestandsbau ✓

Im Komplettpaket inklusive Förderservice ✓

In 70 Tagen installiert ✓

Erhalten Sie
Ihr individuelles
Angebot + Messerabatt
**Friondo Klima-
Geschwindigkeitsrabatt**
1.500,00 EUR*

*Rabatt nur auf der Messe erhältlich. Besuchen Sie uns auf der Baumesse Krefeld
zwischen dem 15. - 17. März 2024 in Halle 2 Stand 2.105.

www.friondo.de

CREVELT ist überall.

Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

47798

- Altenheim St. Josef** Tannenstraße 138
- Bäckerei Sommer** Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer** Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer** Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer** Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich** Ostwall 112
- Cafe IN** Ostwall 158
- Cafe Soma** Schwananmarkt
- CinemaxX** Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempfen** Friedrichstraße 15
- Eisbude** Moerser Str. 104
- fairKauf Möbel-Laden** HansaHaus
- Fysico** Friedrichsplatz 20
- Genuss Store** Carl-Wilhelm-Straße 27
- Geschmackssinn** Marktstraße 47
- Haus & Grund Krefeld** Ostwall 175
- Jazzkeller** Lohstr. 92
- KSB Seniorenbetreuung** Rheinstraße 22
- La Meseta** Petersstraße 135
- Mediothek** Theaterplatz

- Nordbahnhof** Oranierring 91
- Octapharma Plasma** Petersstraße 122
- Quickdruck** Sternstraße 53
- Restaurant mamma's** An d. alten Synagoge 1
- REWE** Marktstr. 97
- Grill Split** Breite Straße 43
- Fleischerei Kocjan** Gutenbergstr. 227
- Saturn** Neusser Straße 35
- SchwarzHandel** Marktstr. 64
- SINN** Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke** Hülsener Straße 1
- Tabak Janßen** Hansa Centrum
- Tabak Janßen** Schwananmarkt
- Textilpflege Weber** Breite Straße 92
- Theater KR & MG** Theaterplatz 3
- VHS Krefeld** Von-der-Leyen-Platz 2
- Wohnstätte** Petersstr. 121

47799

- 1000 Hände e.V.** Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC** Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff** Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters** Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters** Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer** Viktoriastr. 189
- Benrader Obsthof** Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus** Moerser Straße 1-3
- DENNS Biomarkt** Uerdinger Straße 123
- EMS Lounge** Roonstraße 1
- Friedenskirche** Luisenplatz 1
- Gazelle Store Krefeld** Oppumer Straße 175
- Glim Immobilien** Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie** Dampfsmühlenweg 7
- Orthopädie Jordan** St.-Anton-Straße 16

Schnell & Unkompliziert - Service für Ihren Alltag

GARTEN UMZUG
MÖBEL
UVM

www.rentahand.de
info@rentahand.de
02151/3874766

Pro Biomarkt Grenzstraße 155
Prosano training Uerdinger Straße 100
REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
Rotkehlchen Immobilien Rheinstr. 20
REWE B. Glang Uerdinger Str. 123-125
Trattoria da Bruno Oppumer Straße 175
Wine House Oppumer Straße 175

47800

Autoparc France Saalestr. 15
Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
Bäckerei Hendker Buschstraße 122
Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
Blumen Femers Am Badezentrum 54
Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
Café Bettinger Friedrich-Ebert-Straße 240
Coppino Hüttenallee 106
Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
Eiscafé DeFanti Uerdinger Straße 279
Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
Stadtwaldhaus Hüttenallee 108
Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590
Waldcafé Hüttenallee 110

47802

1000schön Gärtnerei Kuhdyk 3
Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
Genial Moerser Straße 649
Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
Mercure Hotels Am Golfplatz 5
Mundwerk Moerser Landstraße 341
Mühlencafé Hoenen Moerser Landstr. 411
Naturfleischerei Wefers Moerser Landstr. 379
Rest. Elfrather Mühles An d. Elfrather Mühle 145
Schreurs Immobiliens Moerser Landstr. 418a
Steltens Bauernladen Asberger Str. 40

47803

Bäckerei Hendker Hülser Str./Moritzplatz

Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
FitPark ONE Gahlingspfad 14
Holz Roeren Mevissenstraße 62B
Hornbach Baumarkt MevissenStr. 45
Hornbach Profibereich MevissenStr. 45
K.N.A.S.T. Möbelhaus Kleinewefersstraße 46
KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
Salvea Westparkstraße 107-109
Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14

47804

Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
Forsthaus Werner Forstwaldstr. 530
Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

47805

Autohaus Louis Dresen Untergath 171
Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17
Blumen Kronenberg Martinstraße 185
Blumenhof Merholz Martinstraße 123
EDEKA Kempken Füttingsweg 69
Heideck Cafe & Restaurant Heideckstraße 135
Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33
Marienheim Johannesplatz 28
TöFi Ford Store Untergath 179
trinkgut Gökkaya Untergath 210
REWE Lehmheide 5-17
Verve Zur Feuerwache 5
VOLVO Gladbacher Str. 5

47807

Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
Café Max & Moritz Kölner Straße 558
Eiscafé Bella Schöneweiß Marienstr. 87
Fahrschule Embers Kölner Straße 576
Hais Sprenger Next Kölner Straße 574
Mühlencafé Hoenen Kölner Straße 552

REWE Hoffmanns Kölner Straße 524
The Point b. TC Fischeln Mühlenfeld 141

47809

Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
BK Glockenspitz Glockenspitz 348
GLOBUS Hafelsstraße 200
Il Piccolo Italiano Maybachstr. 178
Winkmannshof Albert-Steeger-Straße 19

47829

Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
Bäckerei Hendker Insterburger Platz
E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
Lemon tree Niederstraße 50
Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
Nahkauf Holzschuh Traarer Str. 26-32
REWE Rippers Düsseldorfer Str. 304
SV Bayer 08 Schwimmverein Am Waldsee 25
timeout Löschenhofweg 70
trinkgut Parkstraße 5

47839

Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10
EDEKA Kempken Kempener Straße 30
Provinzial Dirk Pricken Krefelder Str. 5
Schönheitssalon Tanja Stradter Krefelder Str. 26

47918 (Tönisvorst)

Bäckerei van Densen Leipziger Straße 43
Fitness Tönisvorst Maysweg 10
I Due da Marcello Benrader Str. 67a
Obsthof Unterweiden Unterweiden 140
Pegels Landmarkt Unterweiden 160
St. Töniser Obsthof Düsseldorfer Str. 4
Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19
Trinkgut Zarf Maysweg 8

47239 (DU-Rumeln)

Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

UERDINGER STR. 100
 47799 KREFELD

prosano training
 Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Wie lange macht Ihr Rücken das noch mit?
 Gezieltes Training für mehr Lebensqualität

KREFELD@PROSANO-TRAINING.DE

TEL. 02151 61 18 20

WWW.PROSANO-TRAINING.DE



Begeistert: Dominik Schramm, Jonas Eiker, Elke Sedat, Lea Wolf, Christoph Schübler, Lisa Otto, Pauline Vor, sowie Wilhelm und Ingeborg Müllers.



Theater Krefeld
und Mönchengladbach

Pudelpunk Song Contest oder Punk ist des Pudels Kern

Fotos: Lucas Coersten & Matthias Stutte

Der alternde Schlagerkomponist Rolf Kugel will unbedingt noch einmal einen ersten Platz beim Eurovision Song Contest. Leider fällt ihm gar nichts Kreatives ein. Da erscheint ihm eine Vision des legendären Punkmusikers Iggy Pop und bietet ihm Inspiration – gegen einen kleinen Preis: seine Seele. Rolf Kugel, dessen Namen nicht zufällig an Ralph Siegel erinnert, lässt sich auf den Deal ein und stürzt sich ins pralle Leben: Eine wilde Musikshow beginnt – ein Ritt durch ein halbes Jahrhundert Pop-Geschichte, an dem das Publikum begeistert teilnimmt.

Und was hat das Ganze mit einem Pudel zu tun? Hier haben Jörg Wockenfuß und Nicolas Schwarzbürger die Brücke von der Popkultur zur Klassik geschlagen – und bauen fleißig Goethe-Zitate in die Show ein. Trotzdem tritt Doktor Faustus klar gegenüber Sex, Drugs and Rock 'n' Roll zurück. Es wird ein Theaterabend mit Festivalatmosphäre. Nachdem die Iggy-Pop-Hymne „The Passenger“ als Zugabe zum dritten Mal erklingt, steht der Saal Kopf, singt mit, tobt und spendet nicht enden wollenden Beifall.

Begeistert zeigen sich auch die von uns Befragten quer durch die Generationen. So loben die über 70-jährige Ingeborg Müllers und der Mittzwanziger Jonas Eiker gleichermaßen die tolle Stimmung und die hervorragende Leistung auf der Bühne. „Dass Schauspieler so gut singen können, ist nicht selbstverständlich. Wir können glücklich sein, dass wir in Krefeld so ein Ensemble haben“, betont Müllers, während Eiker den Abend als „absolute Werbeveranstaltung für das Haus“ bezeichnet. Das sieht auch Christoph Schübler so, der es als Werbefachmann wissen muss: „Super Musikauswahl,

super gesungen. Gut performt, die Band war geil. Guter Name. Geiler Abend“, lautet sein Fazit.

Das Festivalgefühl empfindet auch Schüblers Kollegin Lisa Otto – und genießt die ungewohnte Theateratmosphäre, nachdem sie sich zuerst gefragt hatte, wie viel Mitmachen „erlaubt“ ist. „Irgendwann habe ich dann nur noch geklatscht“, sagt sie mit einem Lächeln. Dabei war sie, wie Jonas Eiker, ohne konkrete Erwartungen ins Theater gegangen, der feststellt: „Was ich vielleicht erwartet habe, wurde total übertroffen, vor allem die Interaktion mit dem Publikum war fantastisch!“ „Eine schmissige Angelegenheit“, ist der Pudelpunk-Abend für Wilhelm Müllers, der allerdings hofft, dass die Bezüge zu Goethe und Joseph Beuys nicht untergehen. Ansonsten stimmt er in die allgemeine Begeisterung ein: „Sehr gelungen!“//mo

Bis zum 12. Mai gibt es sechs weitere Pudelpunk Song Contest Vorstellungen. Tickets unter: www.theater-kr-mg.de oder 02151 - 805-125.

Energie für eine saubere Zukunft.

Heimatstrom. Nichts ist naheliegender!



Unser Strom? Natürlich. Aus der Heimat!

meinSWK Heimatstrom:

- 100 % Ökostrom
- aus regionalen Anlagen
- mit ÖkoFonds zur Förderung lokaler regenerativer Energieprojekte

Auf kurzem Weg zu Ihnen nach Hause.



swk.de/heimatstrom

Krefeld Pinguine

Stolze Förderer ihres Herzensvereins

Fotos: Nimm3, Luis Nelsen, isoTEC & KEV



In der prall gefüllten YAYLA Arena gibt es für Sponsoren zahlreiche attraktive Möglichkeiten, auf sich aufmerksam zu machen.

Manche Sponsoren sind untrennbar mit „ihren“ Mannschaften verbunden: Mit den Bayern aus München kann sich auch die Telekom zahlreicher gewonnener Meisterschaften rühmen, dem Likörhersteller Jägermeister gelang als Trikotsponsor von Eintracht Braunschweig in den Siebzigerjahren ein damals noch geradezu genialer Marketingschachzug und der Kondomhersteller London war dank seiner Unterstützung des kleinen saarländischen Fußballklubs FC Homburg mitten in der großen Aids-Panik plötzlich in aller Munde. Doch die Zeiten des Sponsoring haben sich geändert: Für Vereine außerhalb der Ballungszentren oder jenseits des internationalen Wettbewerbs wird es immer schwieriger, finanzkräftige Sponsoren zu finden. Die Krefelder Pinguine haben aus der Not eine Tugend gemacht: Sie gehen verstärkt auf kleinere lokale Unternehmen zu. Und die freuen sich nicht nur darüber, ihrem Lieblingsverein helfen zu können, sondern auch darüber, gute Kontakte am Rande des Spielfelds zu knüpfen.



Peter Hellings

Peter Hellings ist ein KEV-Fan der ersten Stunde. Schon zu Schulzeiten besuchte er die Heimspiele der Krefelder Eishockey-Cracks in der Rheinlandhalle, wo man die Atmosphäre und Leidenschaft des Sports Schulter an Schulter stehend und sitzend noch förmlich atmen konnte. Seine Liebe zu den Schwarz-Gelben fing damals so richtig Feuer. Das ist bis heute so geblieben. Der Uerdinger hat viel Schönes erlebt, aber auch die Tiefen mit dem Club durchlaufen. Nun gibt Peter Hellings etwas zurück an die Krefeld Pinguine. Mit seiner Firma Fassago GmbH ist er als Sponsor im ersten Jahr mit dabei und erfreut sich am Engagement: „Es ist eine Win-Win-Situation“, schwärmt der Inhaber der Fassadenreinigung von der Garnstraße. „Ich bin in Krefeld tief verwurzelt und möchte meiner Heimat etwas zurückgeben.“ Auf dem Videowürfel in der YAYLA-Arena ist die Werbung für seine Dienstleistung für Privat- und Gewerbetunden oft zu sehen, die eine starke und preiswerte Alternative zum Neuanstrich ist. Im Businessclub trifft Peter Hellings viele Leute und kann bei Bedarf auch mal Kontakte knüpfen. „Ich schätze die ungezwungene, lockere Atmosphäre. Man steht mit netten Leuten am Tisch. Der Sport verbindet einfach.“ Peter Hellings ist an einem langen Sponsoring interessiert. Keine halben Sachen. Eine Unterstützung, die nachhaltig ist. Das rät er auch anderen: „Ich würde ein Sponsoring weiterempfehlen.“



Björn Morscheck

Einen starken Bezug zur Region Krefeld und Viersen pflegen seit vielen Jahren auch die Abdichtungs-Spezialisten von ISOTEC aus Neukirchen-Vluyn. Erst unterstützte das Unternehmen kleine Sportvereine im Einzugsgebiet. Doch bei der Frage nach einem großen Player mit enormer Strahlkraft kamen Geschäftsführer Björn Morscheck und seine Mitstreiter schnell auf die Krefeld Pinguine zu sprechen. „Wir sind hier sehr verbunden mit der Region“, führt er aus. Die Heimspiele besuchen und genießen der Verberger Morscheck und Teile seiner 40 Mitarbeiter oft und gerne. Die tolle Atmosphäre in der YAYLA-Arena sucht in der DEL 2 schließlich ihresgleichen und zieht in ihren Bann. Der Krefelder Markt ist außerdem ein sehr bedeutsamer für die Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Morscheck GmbH, die effektive Lösungen gegen Feuchte und Schimmel in Gebäuden, insbesondere in undichten Kellern und Balkonen, anbietet. Ganz nach dem Motto: Global denken, lokal handeln. „Wir hoffen, mit der regionalen Werbung und einer starken Marke auch neue Kunden anziehen zu können“, erklärt der Geschäftsführer. Eine bessere Wahrnehmung und Sichtbarkeit sind das eigene positive Ergebnis des Engagements. Partnerschaften aufbauen, Kontakte knüpfen. Das zählt auch für Björn Morscheck und ISOTEC. „Die Heimspiele sind eine gute Plattform zum Austausch.“ Die Förderung für die Pinguine ist darüber hinaus ein klares Bekenntnis zur Stadt und dem Spitzensport.

Du hast Fragen zu Angeboten der Krefeld Pinguine oder bist an einer Partnerschaft interessiert? Wir sind für dich da und helfen dir gern weiter. Ruf' einfach an oder schreib' eine Mail! //al

Sören Mumme

Leitung Sponsoring

Telefon: 021 51 - 76 23 9 18 // Mobil: 0157 - 53 20 59 25

E-Mail: mumme@krefeld-pinguine.de

Timo Lompa

Leitung Hospitality & Partnerships

Mobil: 0157 - 52122891 | Telefon: 021 51 - 76 23 9 0

E-Mail: lompa@krefeld-pinguine.de



Marcus Stocks

An die Meisterschaft der Krefeld Pinguine 2003 erinnert sich auch Marcus Stocks noch sehr gerne zurück. „Das war wie ein Traum“, erzählt der Geschäftsführer der Werbeagentur Nimm3 über den Überraschungstriumph der Schwarz-Gelben. Auch Nimm3 ist als Sponsor auf dem Videowürfel bei Heimspielen regelmäßig zu sehen. Im fünften Jahr ist das Unternehmen als Förderer mit dabei, um den Club nach vorne zu bringen. „Der KEV ist ein Herzensangelegenheit für mich und die gesamte Unternehmensführung. Wir möchten den Verein unterstützen und dabei helfen, die Basis für den Erfolg zu schaffen.“ Der Krefelder ist seit mehr als 21 Jahren ein eingefleischter Fan. „Ohne den KEV geht nichts“, sagt der Dauerkartenbesitzer Marcus Stocks. Heimat, Fairplay, Nähe und Teamgeist – das sind gelebte Prinzipien der Krefeld Pinguine und auch der Werbeagentur Nimm3, ein Fullservice-Dienstleister für Online- und Offline-Marketing, der in der Nähe der Arena angesiedelt ist. „Wir möchten unsere Heimatstadt unterstützen“, erklärt Stocks mit ganzer Überzeugung. Auch er schätzt die Nebeneffekte des Engagements. Schließlich kommt man immer wieder mit möglichen neuen Kunden in Kontakt und bleibt im Gespräch. Verbindungen knüpfen, Netzwerke aufbauen. Und den Club fördern. Marcus Stocks ist Ende Februar zuversichtlich, dass in der aktuellen Saison noch viel möglich ist, wenn die Play-offs wie im Vorjahr erreicht werden. „Ich bin überzeugt, dass sie in diesem Jahr noch weit kommen können.“



Bibi Blocksberg Musical

Alles wie verhext!

Jeder kennt das: Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft! Einen solchen Tag hat auch Bibi Blocksberg erwischt: Schon morgens gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern und auch in der Schule will einfach gar nichts klappen. Abends ist dann auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Dieses Jahr sollen dort Bibi und Barbara Blocksberg zusammen mit Oma Grete das große Hexenfeuer entfachen. Aber was wird Walpurgis, die Vorsitzende des Hexenrates, bloß dazu sagen, wenn dort auch alles schiefgeht? Unterhaltsam, spannend und voller Witz lässt das Kindermusical die großen und kleinen Zuschauer die lustigen Abenteuer von Bibi Blocksberg, ihrer Familie und Freunden miterleben. Als Musical live auf der Bühne entfaltet die Hörspiel- und TV-Trickfilmserie noch einmal einen ganz besonderen Zauber. Die Cocomico Theaterproduktion Köln hat mit „Alles wie verhext!“ das nunmehr fünfte Bibi-Blocksberg-Musical für Kinder und ihre Familien produziert. Schon die vier Vorgänger erreichten 1,2 Millionen Zuschauer in über 1.350 Aufführungen.

**Sa, 16. März, 14 & 17 Uhr // Seidenweberhaus
Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld // VVK ab 29,90 Euro
www.eventim.de**

Ja, ich will!

Profitieren Sie von unserem **Hochzeits-Bonusheft!**

Entdecken Sie die neuen Kollektionen für alle festlichen Anlässe!

OTTEN MENSWEAR OUTLET

CEREMONY

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST | MO-FR 10-19 UHR, SA 10-17 UHR

Borgmann

WWW.BORGMANN-KREFELD.DE



IN KREFELD IST WAS LOS! GEBRAUCHTWAGEN-TAG! SAMSTAG 16.3.24



SKODA
Service



Nutzfahrzeuge

**BORGMANN
PRÄMIE!**

+ Reise-Gutschein oder
+ MediaMarkt-Gutschein
im Wert von bis zu 500 €!*

FIRST REISEBÜRO
ESSER 100 JAHRE
1922-2022

MediaMarkt

* Gutschein von 250 € für Fahrzeuge unter 15.000 €; 500 € für Fahrzeuge über 15.000 € (keine Barauszahlung). Gilt nur am 16.3.2024 für Gebrauchtwagen/Vorführgewagen bei Leasing/Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten und einer Finanzierungssumme von 1.500 €.

BLUMENTALSTR. 151
NASSAUERRING 45
DAHLERDYK 33

SA. 16.3. BEI





MARKETING-CLUB KREFELD

MITGLIED IM DEUTSCHEN MARKETING-VERBAND



Mehr Stadt zum Leben

Anfang April greift der Krefelder Marketing Club ein Thema auf, das uns bereits seit Jahren begleitet, und trotzdem nichts von seiner Aktualität verloren hat: „Wie geht es weiter mit der Krefelder Innenstadt?“ Leerstände, Schmutz, schlechte Stimmung und immer mehr Geschäftsschließungen. Ist das Ende der Innenstadt bereits erreicht, wie manche Betrachter behaupten? Innenstadtkoordinator Thomas Brocker sieht das anders: Für ihn stehen wir schlicht vor der Herausforderung, die Innenstadt weiterzuentwickeln und neu zu erfinden. Oder ist das gar nicht nötig, weil vieles, was die Innenstadt zukünftig ausmachen wird, bereits in ihrer DNA steckt?

Thomas Brocker möchte vorstellen, wie das in Themenfeldern wie Wohnen, Einkaufen, Arbeiten oder Erholung aussehen kann. Denn vielleicht geht es gar nicht um ein „Zurück in die Zukunft“, sondern vielmehr um ein „Vorwärts in die Vergangenheit“?

Der Termin findet am 4. April um 19 Uhr in der B&K Akademie für Bildung und Karriere statt. Anmeldung bitte unter: www.marketing-club-krefeld.de



KL≡IN

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Immobilienbewertung

VERKEHRS- UND BELEIHUNGSWERTGUTACHTEN

Arnd Klein
Vogelsangstr. 1a, 47803 Krefeld
Telefon: 02151 - 15 85 828
www.klein-immowert.de

Ausgesuchte Weine

19. Hausmesse: Weine probieren und genießen!



In seinen beiden Geschäften in Cracau und Fischeln präsentiert der ausgebildete Önologe und Weinliebhaber Norbert Pohl seinen Kunden persönlich ausgesuchte, besondere Weine der besten Winzer Europas. Einmal im Jahr lädt er sie zu seiner Hausmesse ein, wo sie ihre köstlichsten Tropfen persönlich vorstellen und den Besuchern zum angeregten Plausch zur Verfügung stehen. Insgesamt können mehr als 100 Weine von 30 verschiedenen Winzern entdeckt, probiert und natürlich gekauft werden – mit einem Messerabatt von zehn Prozent. Dazu gibt es leckere Snacks von Salt 'N Pepper und Ullrich Brot und

die Gelegenheit, mit anderen Weinfreunden in Austausch zu treten. Der kostenlose Shuttle Service zum Krefelder Hauptbahnhof kommt von Töfi.

19. Hausmesse // Sa, 19. März, 14 – 18 Uhr
Anrather Str. 291 // 47807 Krefeld // Tickets: 35 Euro
Telefon: 02151 - 307940 oder 02151 - 25656
E-Mail: info@ausgesuchte-weine.de
www.ausgesuchte-weine.de



Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Eine neue Haustür? – Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen. Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

SWK

Tolle Chancen für Vereine: Fördermittel aus dem SWK ÖkoFonds

Unter dem Namen „meinSWK Heimatstrom“ fördern die SWK regional erzeugte, nachhaltige Energien sowie Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsprojekte. Das gleichnamige Stromprodukt stammt aktuell etwa aus dem Windpark Wachtendonk. Einen Teil des Verkaufspreises zahlen die SWK in den ÖkoFonds ein: Es handelt sich um einen zweckgebundenen Fonds, der die Förderung energetisch sinnvoller und nachhaltiger Energieprojekte in Krefeld, Straelen und Wachtendonk unterstützt. Soziale und gemeinnützige Träger oder (Förder-)Vereine aus Krefeld, Wachtendonk und Straelen können sich um eine Förderung aus dem Topf bewerben, um Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und zum Ausbau Erneuerbarer Energien zu finanzieren. Einfach den Förderantrag auf swk.de/heimatstrom herunterladen, ausfüllen und den Nachweis der Gemeinnützigkeit nicht vergessen. Der Website ist auch zu entnehmen, was genau gefördert wird, sowie weitere Informationen rund um „meinSWK Heimatstrom“.



swk.de/heimatstrom

Meyer-Konzerte Du findest uns auf **Gute Unterhaltung!**

<p>16.03.24 Seidenweberhaus Krefeld 14.00-17.00 Uhr</p>	<p>08.06.24 Seidenweberhaus Krefeld 04.07.24 Festhalle Viersen 24.11.24 Kaiser-Friedrich-Halle MG</p>
<p>19.03.24 Seidenweberhaus Krefeld</p>	<p>03.11.24 Seidenweberhaus Krefeld 08.11.24 Red Box am SparkassenPark MG</p>
<p>22.03.24 YAYLA-Arena Krefeld 22.02.25 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf</p>	<p>27.11.24 Kulturfabrik Krefeld</p>

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

SC St. Tönis

Fußball-Oberliga Niederrhein

Samstag, 24. Feb., 18.00 Uhr

Grotenburg-Stadion Krefeld

1. FC Kleve

Fußball-Oberliga Niederrhein

Sonntag, 10. März., 15.00 Uhr

Grotenburg-Stadion Krefeld

Heimspieltickets für den KFC Uerdingen können über verschiedene Wege gekauft werden: Vor-Ort in der **Geschäftsstelle** oder **offiziellen Vorverkaufsstellen**. Per Anruf über die **Ticket-Hotline 01803-019050** (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/min). Über den Ticketshop: www.kfc-tickets.de/kfc-uerdingen gekaufte Eintrittskarten werden bequem per Post verschickt. Alternativ können die Tickets zu Hause ausgedruckt oder als PDF direkt aufs Handy geladen werden.



CREVELT – Das Magazin für Krefeld

Verteiler gesucht: Tragt unsere Botschaft in die Stadt!

Zehnmal bzw. zwölfmal im Jahr erscheinen das CREVELT Magazin und das CREVELT01. Um möglichst viele Krefelder zu erreichen, werden die insgesamt 40.000 Exemplare pro Monat im ganzen Stadtgebiet verteilt: Einen kleinen Teil versenden wir per Post, der Rest wird von unseren Verteilern in Hand- und Fußarbeit – oder natürlich mit dem Pkw – an die rund 450 Auslagestellen geliefert. Da die Nachfrage nach unserem Magazin nicht nur ungebrochen ist, sondern weiter wächst – und damit auch die Zahl der zu beliefernden Standorte –, sind wir

auf der Suche nach fleißigen Helfern, die uns bei der Verteilung unterstützen. Voraussetzung ist der Besitz eines Führerscheins Klasse 3 und eines Pkws. Werdet Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Bei Interesse meldet Euch telefonisch unter 02151 – 65 88 399 oder per E-Mail an: redaktion@crevelt.de

Jetzt Urlaub früh buchen!

Mieten ab
66/tg.*
Wir halten es
einfach.



Gönn Dir eine Auszeit
mit unseren Wohnmobilen

RENT
BY
US



rent-by-us.de

Entdecke die Freiheit des Reisens mit unseren voll ausgestatteten Wohnmobilen. Miete den VW Crafter Grand California oder den CrossCamp von Toyota.

 Fellnasen-freundlich

* Vom 1. März bis zum 30. Juni kannst Du unsere VW Crafter für 77€ pro Tag mieten. Die Toyotas für 66€ pro Tag. Mindestmietdauer sind 5 Tage. Die Servicepauschale beträgt einmalig 159€. Nähere Informationen auf www.rent-by-us.de

RENT-BY-US / OPT GMBH, KOCHSTRASSE 49
 (EINGANG: VIRCHOWSTRASSE 136-138), 47805 KREFELD
 Telefon: +49 2151/4455 2525, E-Mail: info@rent-by-us.de



Seidenweberhaus

Schneekönigin – Das Musical

Gerda und Kay sind seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint ...

Das bekannte Märchen als moderne Musicaladaption mit jeder Menge Humor und Herz für die ganze Familie! Ein professionelles Musical-Ensemble erzählt die anrührende, spannende und lustige Geschichte mit tollen Songs, eindrucksvollen Choreografien und einem außergewöhnlichen Lichtdesign. Lassen Sie sich verzaubern und begleiten Sie unsere Helden in eine Welt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen!

**Sa, 13. April // 15 Uhr // Seidenweberhaus,
Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld // Tickets ab 24 Euro
www.eventim.de**

SENIOREN- &
DEMENZBETREUUNG
KSB-Krefeld
Carsten Breuer

Rheinstr. 22, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 - 44 98 000 // Mail: info@ksb-krefeld.de
www.ksb-krefeld.de

-
-
-
-
-
-

**ANERKANNTE
PFLEGEBERATUNG**

nach §37.3 SGB

Das Kolumbarium:

die neue Form der Bestattung in Krefeld

- | persönliche Grabstätte ohne Pflegeaufwand
- | beheizte und harmonisch gestaltete Räumlichkeiten
- | besuchbar zu flexiblen Zeiten mit eigenem Zugang
- | günstige Konditionen und keine Folgekosten

Wir informieren Sie gern über unseren neuen Friedhof.

Unser Kolumbarium bietet eine würdevolle letzte Ruhestätte für Menschen mit und ohne Konfession. Friedhofsträgerin ist die Heilsarmee in Deutschland.

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG

Filiale Kölner Straße 50-52 | 47805 Krefeld

Telefon 0 21 51 - 31 27 87

Internet www.krefelder-bestattungshaus.de

E-Mail info@krefelder-bestattungshaus.de



Umfassende Bestattungsvorsorge

Unsere Vorsorgespezialisten beraten Sie gern in einem kostenfreien und unverbindlichen Beratungsgespräch – auch telefonisch.

Ihr Unternehmen
in Krefeld für

HEIZUNG

SANITÄR

KLIMA

LÜFTUNG



www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0



Die Volksbank-Vorstände Stefan Rinsch und Christoph Gommans können trotz globaler Krisen auf ein insgesamt zufriedenstellendes Jahr zurückblicken.

Volksbank Krefeld

Die lokale Bank bleibt ein Erfolgsmodell

Kriege, gestiegene Energiekosten, steigende Staatsverschuldung, insbesondere, eine viel zu hohe Inflation, Lieferengpässe, ein sich verschärfender Fachkräftemangel und die Mammutaufgaben in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung prägen auch aus Sicht der Volksbank Krefeld eG den wirtschaftlichen Rahmen in Deutschland. „Das Jahr 2023 war für Europa und die ganze Welt anstrengend, krisenbelastet und in jeder Hinsicht herausfordernd“, so Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld. „Dabei kamen diese Herausforderungen nicht nacheinander, sondern alle gleichzeitig. In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich unser Unternehmen im Jahr 2023 resilient gezeigt, weiterhin positiv entwickelt und sich wieder einmal als verlässlicher Partner für Mitglieder und Kunden erwiesen“, betont Stefan Rinsch.

Die Bilanzsumme der Volksbank Krefeld reduzierte sich leicht um 14 Mio. Euro auf 2.400 Mio. Euro. Bei den Kundeneinlagen gab es ebenfalls einen leichten Rückgang um 127 Mio. Euro auf 1.744 Mio. Euro. Diese Gelder sind aber in andere Anlageformen geflossen, im Besonderen in Inhaberschuldverschreibungen und Fonds. Aus diesem Grund wuchs das Wertpapiervolumen um 24,7 Prozent mit einem Betrag von 233 Mio. Euro auf 1.178 Mio. Euro an. Insgesamt konnten so 3.200 Mio.

Euro an bilanziellen und außerbilanziellen Kundengeldern verwaltet werden. Damit konnten die Spitzenwerte der vergangenen Jahre nochmals übertroffen werden. Der Blick in die Erfolgsrechnung zeigt, dass das Betriebsergebnis trotz der eingetrübten Rahmenbedingungen um 2,63 Mio. Euro auf 23,66 Mio. Euro gesteigert werden konnte.

Die Auswirkungen der abgeschwächten Konjunktur zeigten sich im Firmenkundengeschäft vor allem in der verminderten Investitionsbereitschaft der Unternehmen, was dort wiederum zu einer geringeren Nachfrage nach Krediten führte. Ein schwieriges Jahr war 2023 auch für die Wohnungsbaubranche, wo sich die gestiegenen Kreditzinsen, Baukosten und die Unsicherheiten bezüglich der Förderprogramme des Bundes deutlich negativ auswirkten. Etwas ausgeglichen werden konnte der Rückgang durch die Zunahme energetischer Sanierungsmaßnahmen seitens der Immobilieneigentümer. Trotz dieser ungünstigen Rahmenbedingungen konnte das Gesamtkreditvolumen weiter ausgebaut werden und erreichte zum Jahresende 2023 den Betrag von 1.649 Mio. Euro und damit 5,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Im Privatkundengeschäft zeigt sich, dass die persönliche Beratung in der Filiale für die allermeisten Kunden bei komplexeren Finanzthemen nach wie vor wichtig ist. Parallel dazu nutzt ein zunehmend größerer Teil der Volksbank-Kunden elektronische Kommunikationswege inklusive des telefonisch erreichbaren Kundenservicecenters, das inzwischen Kundenanfragen sogar abschließend bearbeiten kann. Daher ist es für die Volksbank auch wichtig, in die Modernisierung der Geschäftsstellen zu investieren, wie zuletzt in Brüggen, wo die Räume kernsaniert und für ein modernes Beratungskonzept ausgestattet wurden. Investitionen in allen Standorten sind leider auch notwendig, um Präventionsmaßnahmen gegen Automaten sprenger zu ergreifen. Das dient insbesondere zum Schutz der Kunden, Anwohner und Mitarbeitenden.

Als genossenschaftliche Bank mit tiefer Verwurzelung in der Region ist sich die Volksbank Krefeld ihrer sozialen Verantwortung in allen

Bereichen bewusst. „So wird uns die sozialpolitische Komponente rund um das ‚Grundbedürfnis Wohnen‘ vor dem Hintergrund der beschriebenen Herausforderungen noch einige Zeit begleiten“, erklärt Vorstandsmitglied Christoph Gommans. Ebenfalls einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag sieht die Volksbank in der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements. Daher wurden 2023 Vereine sowie caritative und soziale Einrichtungen in 568 Fällen mit insgesamt 334.603 Euro unterstützt. Als wichtigen Beitrag für die gesellschaftlichen Grundwerte sieht die Volksbank darüber hinaus die Unterstützung der Initiative „Krefeld verteidigt rote Linien der Demokratie“.

„Den Herausforderungen, denen wir weiterhin gegenüberstehen, sind wir nur gewachsen, wenn alle politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure zusammenstehen und die richtigen und zukunftsweisenden Rahmenbedingungen schaffen“, ist Volksbank-Vorstand Stefan Rinsch überzeugt. „Wir bei der Volksbank Krefeld haben in unser Leitbild einmal den Satz ‚Wer menschlich handelt, ist auf Dauer erfolgreich‘ geschrieben. Das ist in der heutigen Zeit aktueller denn je. Wir verstehen uns als verlässlicher Partner unserer Kunden und Mitglieder und zugleich als moderne Bank für alle Berufs- und Gesellschaftsgruppen. Das gilt auch für 2024 und darüber hinaus“, stellt Stefan Rinsch fest. //mo

Volksbank Krefeld eG

**Dionysiusplatz 23 // 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 5670-0
www.vbkrefeld.de**

Entdecke die Spitze deines Potenzials MIT QUID AGIS* GMBH!

Endlich dein volles Potential zu nutzen ist dein Ziel?
Dann ist unsere Ausbildung der Schlüssel.

- ✓ **Fachtrainer für Business und Consulting**
- ✓ **Fachtrainer psychologische Beratung/Vorbereitung HPP**
- ✓ **2 Jahren begleiten wir dich auf einer Reise, die dein Leben verändern wird**
- ✓ **Jeden Monat ein Wochenende (Sa/So) intensiv, fokussiert**

Was unterscheidet uns? Die Qualität der Ausbildung

- ✓ **universitätszertifiziert**
- ✓ **sofort anwendbare Fähigkeiten**
- ✓ **eine Menge praktischer Übungen**
- ✓ **befähigt dich zu handeln und deine Ziele zu erreichen**
- ✓ **du wirst dein eigenes Unternehmen aufbauen - unterstützt von einem Team, das an deinen Erfolg glaubt**
- ✓ **als Franchise-Partner hast du mittelfristig die Möglichkeit unter dem renommierten Namen der Quid agis* GmbH in einer starken Gemeinschaft durchzustarten**

BEREIT, DEN NÄCHSTEN SCHRITT ZU MACHEN?

Quid agis* GmbH - wo Träume verwirklicht werden. Weitere Informationen unter info@bensaidundrummeny.com



Kontaktiere
uns noch heute
und entdecke, wie wir
dich auf dem Weg zum
Erfolg unterstützen
können.

H.O.B.
Dienstleistungsgruppe

Jetzt bewerben: Neue Kraft fürs Office (m/w/d)



Seit über 30 Jahren steht der Name H.O.B. in Krefeld und Umgebung für zuverlässige, vertrauensvolle und sichere Betreuung, Bewirtschaftung und Erhaltung von Immobilien und Grundstücken. Das Leistungsspektrum reicht vom klassischen Facility Management und Hausmeisterservice über die Objektsicherheit bis hin zu handwerklichen Servicedienstleistungen wie Reparatur- und Notdienst, Reinigung, Gartenpflege und Winterdienst. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sucht H.O.B. eine Office-Kraft (m/w/d), die zum 1. Juni ins Unternehmen einsteigt, Kundenanfragen aufnimmt, Aufträge delegiert und buchhalterische Aufgaben übernimmt. Voraussetzungen sind eine kaufmännische Ausbildung, Kenntnisse in Microsoft Office, Freude am Umgang mit den Kunden und die Motivation, das Unternehmen in Teamarbeit in die Zukunft zu führen. Im Gegenzug bietet H.O.B. einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz, leistungsorientierte Vergütung und ein familiäres Betriebsklima. Bewerbungen per E-Mail an Heidi Werner: h.werner@hob-krefeld.de

H.O.B. Dienstleistungsgruppe
Uerdinger Str. 186 // 47799 Krefeld // Telefon: 02151 - 633650
E-Mail: office@hob-krefeld.de // www.hob-krefeld.de



seit über 60 Jahren

Ausführung

Reparaturen

Beratung

Planung

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
 - Fachgerecht
 - Zuverlässig
 - Leistungsstark

Mevisenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 02151 - 75 48 72
info@leurs-elektro.de



NACHHILFE

Bessere Schulnoten
Gutes Schulzeugnis
Qualifizierter Abschluss

Anmeldung & Info
Mo. - Fr. 14:30 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

back2school
Inhaberin: Nadia Adolph
Niederstraße 22 · 47829 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 15 15 040

www.back2school-krefeld.de



3. LIGA DHB



DIE PUNKTEJAGD GEHT WEITER!

11. HEIMSPIEL



vs.



HSG Krefeld Niederrhein
HSG Dutenhofen /
Münchholzhausen II

02. MÄRZ
ANWURF: 19 UHR
Glockenspitzhalle Krefeld

12. HEIMSPIEL



vs.



HSG Krefeld Niederrhein
TuS Ferndorf

23. MÄRZ
ANWURF: 19 UHR
Glockenspitzhalle Krefeld



NICHT VERPASSEN!

Jetzt Tickets sichern!





Gefördert von: 

Zusatztermine:
2. April,
20. Mai,
16. Juni

PudeLPUNK SONG CONTEST

Eine musikalische Komödie nach Goethes Faust
Der Publikumserfolg im Theater Krefeld
Jetzt Ticket sichern: www.theater-kr-mg.de

Kresch Theater

Woyzeck



Der 1813 geborene Georg Büchner war ein außergewöhnliches Talent, nicht nur Autor, sondern auch Wissenschaftler und Mediziner. Mit seinem auf wahren Begebenheiten fußenden Dramenfragment „Woyzeck“ um einen schizophrenen Familienvater, der sich für seinen Lebensunterhalt als Versuchskaninchen verdingt und zum Mörder wird, schuf er einen Klassiker der deutschen Literatur, dessen künstlerische Vorreiterrolle kaum überschätzt werden kann. Für die Bühne des Kresch Theaters erweckten Regisseurin Isolde Wabra sowie ihre Darsteller Predrag Kalaba, Lukas Metzinger, Elena Nicodemus und Falk Philippe Pognan das erschütternde Drama um Freiheit und Selbstbestimmung zu bewegendem Leben.

Fr, 08. März // 10:30 & 19 Uhr
Mo/Di, 11./12. März // 10:30 Uhr
Kresch Theater // Virchowstr. 130 // 47805 Krefeld
Ab 16 Jahren // Spieldauer ca. 75 Minuten // Eintritt: Jugendliche 5 Euro // Erwachsene 12 Euro // Schülergruppen 4 Euro p. P.
www.kresch.de



FACTORY OUTLET

Schlaraffenland für „KrumelmonSter“



Beliebte Marken in leckerer Vielfalt!

Bei uns finden Sie
süße Ideen fürs
Osternest!

**10 %
Gutschein**

bei einem Einkauf ab 10 € Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETS, nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen und weiteren Preisaktionen. Keine Barauszahlung. Auf den Kauf von Gutscheinkarten wird kein Rabatt gewährt.

Gültig bis: 31.12.24 KE I 02-24



DeBeukelaer FACTORY OUTLET Kempen: Arnoldstraße 62 · 47906 Kempen
 Tel.: (02152) 8957135 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr
www.debeukelaer.com/outlet

Marken aus bester Familie






enzo

CUCINA SICILIANA



samla.de - Fotoagentur

Ein Hauch von Sizilien im ehemaligen Röck-Stöck in Krefeld-Fischeln

Informationen:
 Schöneberger Straße 30,
 47807 Krefeld
 02151 3624244
 info@enzo-gastronomia.de
 www.enzo-gastronomia.de

Öffnungszeiten:
 Montags Ruhetag
 Dienstag-Samstag 17-23 Uhr
 Sonntag 12-14 & 17-23 Uhr
 (Küche immer bis 22 Uhr)

**Übrigens:
Wir suchen
noch
Verstärkung!**

The background is a collage of repeating elements: a yellow and black checkered pattern, white silhouettes of a hockey player in various poses, and logos for 'KREFELD PINGUINE' (a penguin head in a shield) and 'PLAYOFFS 20/24' (a trophy with 'DEL2' on it).

POST-SEASON

JETZT ZÄHLT'S!

WWW.KEV-TICKETS.DE



Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
 Telefon 02151-7377-0 · Telefax 02151-7377-447
 info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
 info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
 Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE
 ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsler Straße 576
 täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
 Tel. 02151-6231810
 info@grabeskirche-krefeld.de
 www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort –
 auch unabhängig von einem Todesfall.

HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH
 Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
 Torsten Feuring
 David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
 E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION

Oliver Nöding (on)
 David Kordes (kor)
 Michael Otterbein (mo)
 André Lerch (al)
 Daniel Boss (db)
 Melanie Struve (ms)
 Sarah Weber (sw)
 Leena May Peters (Imp)

REDAKTIONSLEITUNG

Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH
 Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION

Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE

Lucas Coersten
 Felix Burandt
 Rostyslav Sheptykin
 Luis Nelsen

TITELBILD

Felix Burandt

VERTRIEB

Michael Neppeßen
 Mobil: 0163 - 25 24 605
 Mail: michael@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring
 Mobil: 0157 - 76 13 58 76
 Mail: torsten@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
 Mobil: 0173 - 36 51 276
 Mail: michaelh@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK

L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
 Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG

Ca. 170 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
 Beilage Westdeutsche Zeitung
 Postverteiler
 Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
 Auslage über städtische Einrichtungen

ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.
 Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

Die freundlichen Elche
 Uerdinger Mietwagen **477 477**

G.Knoorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000

SERVICE TAXI



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER CORSA / DEUTSCHLANDS MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN 2021¹

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- / innovatives IntelliLux LED® Matrix Licht²
- / aktiver Spurhalte-Assistent²
- / 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- / automatischer Geschwindigkeits-Assistent²
- / Alcantara Sitze mit Massagefunktion²

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel CORSA 1.2, Betriebsart: 5-Türer, Manuelles 5-Gang-Getriebe 55 kW (75 PS), Benzin

SCHON AB

135,- € mntl.³

Opel Corsa 1.2 (Benzin, Manuelles 5-Gang-Getriebe), 55 kW (75 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120 g/km.

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeughängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Optional.

² Optional. Fußnote Störer

³ Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Am Ruhrdeich GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Bei dem Angebot handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV. Alle Preisangaben inkl. MwSt.; zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten in Höhe von 1190,- €). Angebot gilt nur für Neuwagen. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



Autohaus Am Ruhrdeich GmbH

Saalestraße 15 | 47800 Krefeld
02151 47 98 50
Mühlenstr. 3 | 47441 Moers
02841 99 89 80

info@ruhrdeichgruppe.de

Max-Peters-Straße 25 | 47059 Duisburg
Daimlerstr. 1 | 47167 Duisburg
Fritz-Thyssen-Str. 6-8 | 45475 Mülheim / Ruhr
Haedenkampstraße 77 | 45143 Essen
Rellinghauser Str. 330 | 45136 Essen

www.opel-ruhrdeich-essen-sued.de





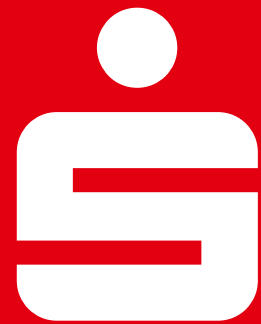
Zum passenden Fonds? Immer Ihrem Finger nach.

**Der Fonds-Finder.
Richtig einfach
zum richtigen Fonds.**

Jetzt starten auf
sparkasse.de/fonds-finder



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**